

Alpnacher Blettli



**Jede Menge zum Lachen im Singsaal –
Theater Alpnach 2023**

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Kultur in Alpnach? Ja, sie findet wieder statt! Aktuell läuft noch die Theatersaison und Sie haben noch eine letzte Chance, am 1. April 2023 das Theater zu besuchen. Die Jodlerkonzerte unserer Jodlergruppen und des Jodlerklubs sind immer Publikumsmagnete, selbst wenn die Konzerte in Kägiswil stattfinden. Die Aufführungen der Schulkinder im Rahmen des Projekts «Klingendes Klassenzimmer» erfreuten Gross und Klein. Und am letzten Sonntag genossen zahlreiche Kulturinteressierte eine kurzweilige Tea Time im Schlüssel.

Die letzten 13 Jahre hat ein junger Alpnacher viel Leben in den kulturellen Bereich gebracht und einiges bewegt. Der Gemeinderat dankt Josa Allamand für seine Innovation, seine Ideen, seine Kreativität und seine vielen Events, die er auf die Beine gestellt hat. Auf diese Weise sind viele Leute zusammengekommen und unser Dorfleben hat viel gewonnen. Nicht nur die Kulturkommission hofft sehr, dass einiges weitergeführt wird und auch in Zukunft innovative Projekte umgesetzt werden können.

Das kulturelle Leben ist wichtig und die Dorfvereine leisten hier einen grossen Beitrag. Herzlichen Dank allen Beteiligten. Aber nicht nur die Kultur ist in Alpnach präsent, sondern auch der Sport. Anfang Juni werden es vor allem die Schwinger sein. Das Ob- & Nidwaldner Kantonalschwingfest wird am 4. Juni 2023 auf dem Schulgelände stattfinden. Nebst einer riesigen Organisation, vielen Helferinnen und Helfern und etwas Wetterglück braucht es Verständnis von der Nachbarschaft, der Schule und den Sportvereinen, die während einiger Zeit flexibel sein müssen. Die Gemeinde ist es: Die Gemeindeversammlung wird ausnahmsweise im Pfarreizentrum stattfinden.

Sie sind herzlich eingeladen, an all diesen verschiedenen kulturellen und sportlichen Anlässen dabei zu sein. Sie beleben unser Dorf!

Sibylle Wallimann, Departementsvorsteherin Bildung und Kultur

Titelbild

Die Darstellerinnen und Darsteller der Komödie «Nid ganz hundert?!». Die letzten Aufführungen finden am 31. März und 1. April 2023 statt.

Bild: Franziska Renggli

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 15
Schule	16 – 21
Pfarrei	22 – 25
Korporation	26 – 27
Diverses	28 – 59

Impressum

Alpnacher Blettl 02 | 2023
31. März 2023, 42. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albach,
Melanie Schleiss, Beat Vogel
Urs Vogel, Tina Ammer

Inseratverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettl»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 04_2023	20.04.2023	28.04.2023
Nr. 05_2023	24.05.2023	02.06.2023
Nr. 06_2023	29.06.2023	07.07.2023

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3000 Exemplare. Gratis verteilt
an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratpreis	Inseratgrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Abstimmungssonntag vom 12. März 2023

Die Alpnacherinnen und Alpnacher stimmten über die folgende kommunale Vorlage ab:

Zusatzkredit für die Personenunterführung Rampe Nr. 3, Bahnhof Alpnachstad

Zahl der abgegebenen JA 980

Zahl der abgegebenen NEIN 230

Stimmbeteiligung 29.72 %

Die Vorlage ist somit angenommen.

Zusammenkunft vom 14. März 2023 mit den Behörden

Am 14. März 2023 fand das Treffen der Kantonsratsmitglieder und Ortsparteien sowie den Gemeinderats- und Geschäftsleitungsmitgliedern statt. Verschiedene Informationen und Fragestellungen konnten vor Ort gemeinsam besprochen werden.

Zusammenkunft vom 21. März 2023 mit den Vereinen und Parteien

Das jährliche Treffen zwischen dem Gemeinderat, den Vereinen und Ortsparteien konnte am 21. März 2023 durchgeführt werden. Mehr als ein Drittel der Eingeladenen nutzte die Gelegenheit mit dem Gemeinderat zu diskutieren und Vereinsanliegen zu deponieren. Eingangs an die Veranstaltung berichtete das OK Alpnach2024 über die vorgesehene Gewerbeausstellung. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Vereinsanliegen war die Schulraumplanung sowie die Bedürfnisse der Hallennutzung.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Für die Erneuerung der Schliessanlage des Werkhofes hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Schliesssystem Werkhof	Pilatus Schliesstechnik GmbH, Luzern
------------------------	--------------------------------------

Besondere Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Alpnach ist über Ostern wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 6. April 2023 8.00 bis 11.45 Uhr
13.30 bis **16.00 Uhr**

Karfreitag, 7. April 2023 ganzer Tag geschlossen

Ostermontag, 10. April 2023 ganzer Tag geschlossen

Ab Dienstag, 11. April 2023, sind wir gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Frohe Ostern und vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bewilligungen von Anlässen

Es wurden die nachstehenden Bewilligungen erteilt. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli erfolgt ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft und hat lediglich einen informativen Charakter.

1./2. April 2023

24. Highland Cattle Show

Gesuchsteller: Highland Cattle Club Schweiz

Erteilte Bewilligung: Markt

16. Juni 2023

Kantonaler Schulsporttag Obwalden

Gesuchstellerin: Schule Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft

24. Juni 2023

Soundä 23

Gesuchstellerin: Musikgesellschaft Alpnach

Erteilte Bewilligung: Führung einer Gelegenheitswirtschaft, Strassenreklame

Besuchen Sie uns:
alpnach.ch

Aktueller Stand Hochwasser- schutz Kleine Schliere

Im Zeitraum vom 11. November bis 12. Dezember 2022 wurde das Hochwasserschutzprojekt (HWS) Kleine Schliere bei der Gemeinde Alpnach öffentlich aufgelegt.

Innerhalb der Einsprachefrist gingen verschiedene Einsprachen zum HWS-Projekt Kleine Schliere ein. Der Einwohnergemeinderat nimmt auf Antrag der Wasserbaukommission der Einwohnergemeinde Stellung zu jeder einzelnen Einsprache. Die Stellungnahme erfolgt zu Händen des Bau- und Raumentwicklungsdepartements Obwalden als verfahrensführende Behörde.

Der Gemeinderat geht davon aus, dass im Verlauf des Frühlings 2023 genauere Informationen zum weiteren Ablauf vorliegen.

Überprüfung der Brücken im Gemeindegebiet

Die Abteilung Bau, Infrastruktur, Werke liess im Herbst 2022 alle Kunstbauten (Brücken) auf dem Gemeindegebiet bezüglich Zustand sowie Tragfähigkeit überprüfen und erfasste diese in einem Brückenkataster. Dieser Kataster dient als Grundlage für die Ausarbeitung des Unterhaltskonzeptes.

Die Klassifizierung der einzelnen Bauteile erfolgte aufgrund der visuellen Begutachtung unter Berücksichtigung von Schadensschwere und Schadenausmass. Die Skala der Bewertung reicht von +5 (optimaler Zustand) bis -7 (schlechter Zustand).



Symbolbild, Brücken über die kleine Schliere
Fotograf: Gregor Jakober

Sie wurde in folgende generelle Zustandsklassen unterteilt:

Bewertung	Zustandsklasse	Bedeutung der Klassierung
+5 / +4	gut	Guter allgemeiner Zustand mit meist leichter Schadensschwere und geringem Schadenausmass. Schäden können in der Regel durch den laufenden baulichen Unterhalt behoben werden. Umfassendere Massnahmen sind in den nächsten 15 bis 20 Jahren nicht zu erwarten.
+3 / +2	ausreichend	Guter bis mässiger allgemeiner Zustand mit mittlerer Schadensschwere und stellenweise auftretendem Schadenausmass. Schäden können in der Regel durch den laufenden baulichen Unterhalt behoben werden, örtliche Instandstellungen sind nicht auszuschliessen. Umfassende Massnahmen sind in den nächsten 8 bis 12 Jahren nicht zu erwarten.
+1 / 0 / -1 / -2	kritisch	Mässiger allgemeiner Zustand mit mittlerer Schadensschwere und häufiger auftretendem Schadenausmass. Bei der Bewertung 0 darf der Schwellenwert angenommen werden, bei welchem umfassende Massnahmen erforderlich werden. Bauliche Massnahmen sind in Form von Instandsetzungsarbeiten in den nächsten 8 Jahren zu erwarten.
-3 / -4 / -5	schlecht	Schlechter allgemeiner Zustand mit mittlerer bis hoher Schadensschwere und häufig bis sehr häufig auftretendem Schadenausmass. Bauliche Massnahmen sind in Form von Instandsetzungsarbeiten, Verstärkungen oder Erneuerungen in den nächsten 4 Jahren zu ergreifen.
-6 / -7	ungenügend	Ungenügender allgemeiner Zustand mit hoher Schadensschwere und sehr häufig auftretendem Schadenausmass. Bauliche Massnahmen sind in Form von Erneuerungen umgehend zu ergreifen.

Eine Zusammenfassung der Resultate ergibt folgende Übersicht:

	gut	ausreichend	kritisch	schlecht	ungenügend
Widerlager	93 %	7 %	0 %	0 %	0 %
Platte/ Träger	65 %	21 %	14 %	0 %	0 %
Geländer	33 %	59 %	0 %	0 %	8 %

Zusammengefasst kann erwähnt werden, dass sich die Brücken grundsätzlich in einem dem Alter entsprechend guten Zustand befinden.

Einzelne Geländer sind minim beschädigt oder zeigen erste Korrosionserscheinungen. Diese werden schrittweise repariert. Brückengeländer aus Holz werden jährlich von einem Holzspezialisten geprüft.

Als weitere Massnahme werden alle Brückenteile von Bewuchs und Überwucherung befreit. Das Nachwachsen der Vegetation wird im jährlichen Unterhalt kontrolliert und bei Bedarf zurückgeschnitten. Bei diesen jährlichen Begehungen können mittels visueller Kontrolle auch allfällige weitere Schadenstellen entdeckt und wenn nötig zusätzliche Massnahmen ergriffen werden.

In diesem Zusammenhang wird auf die Fussgängerbrücke Gütletschwand verwiesen:

Dieser Brücke, welche Bestandteil des Wanderwegnetzes der Gemeinde Alpnach ist, wurde besondere Aufmerksamkeit zugeordnet. Die Brückenkonstruktion ist sehr schwingungsanfällig. Bereits beim Betreten von einer Person kommt der Steg in Schwingungen, welche sich auf die Tragsicherheit negativ auswirken. Die unzulässige Weichheit der Gesamtkonstruktion versetzt das Bauwerk in Schwingungen, welche vor allem auch der Seilverankerung im Baugrund schaden kann.

Aufgrund der durchgeführten Kontrolle und deren resultierenden Ergebnisse, wird die Gemeinde aus Sicherheitsgründen die Brücke mit einer Gewichtsbegrenzung auf 300 kg ausstatten. Auf Menschenansammlungen muss auf der Brücke ebenfalls verzichtet werden. Die Beschilderung der Gewichtslimite wurde vor Ort bereits installiert.

Umfrage der Arbeitsgruppe «Zukunft Kehricht-/Wertstoffentsorgung in Obwalden»



Mitglieder Arbeitsgruppe «Zukunft Kehricht-/Wertstoffentsorgung in Obwalden» gesucht

Der Entsorgungszweckverband Obwalden (EZV OW) ist für die Abfallentsorgung im ganzen Kanton Obwalden und für die Abwasserentsorgung vom Sarneraatal verantwortlich. Er versucht, innovativ und immer auf dem neusten Stand zu sein. Wünsche aus der Bevölkerung und den Gemeinden werden nach Möglichkeiten umgesetzt. Trotzdem kann es zu einer gewissen Betriebsblindheit führen. Daher soll eine zeitlich befristete Arbeitsgruppe «Zukunft Kehricht-/Wertstoffentsorgung in Obwalden» gebildet werden. Diese soll ab Herbst 2023 ihre Arbeit aufnehmen. Die Aufgaben wären beispielsweise eine Standortbestimmung zu machen, das bestehende Hol-Bringsystem zu überprüfen, Angebotserweiterungen oder -einschränkungen zu diskutieren und viele andere Themen.

Haben Sie Interesse an der Abfallentsorgung und am Umweltschutz? Dann melden Sie sich beim EZV OW per Telefon, per E-Mail oder via Umfrage.

Umfrage «Zukunft Kehricht-/Wertstoffentsorgung in Obwalden»

Grundlage für die erwähnte Arbeitsgruppe sollen die Ergebnisse einer Umfrage bilden. Diese kann auf der Website vom EZV OW online ausgefüllt werden. Falls jemand die Umfrage in Papierform ausfüllen möchte, kann sie telefonisch unter 041 660 03 30 oder auf info@ezvow.ch bestellt werden. Ende Mai 2023 wird die Umfrage geschlossen.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung vom EZV OW bitten Sie, an der Umfrage mitzumachen. Der Datenschutz ist gewährleistet.

Zugangsmöglichkeiten zur Onlineumfrage:



Direktlink: <https://www.ezvow.ch/zukunft-kehricht-wertstoffentsorgung-in-obwalden.html>
Über Website: <https://www.ezvow.ch/index.html>

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage. Besten Dank.
Vorstand und Geschäftsleitung

Entsorgungszweckverband Obwalden, Bahnhofplatz 5,
6060 Sarnen, Tel. 041 660 03 30, info@ezvow.ch

Jugendschutzschulung und Testkäufe 2023

Im Auftrag der Obwaldner Gemeinden führt die Fachstelle Gesellschaftsfragen des kantonalen Sozialamtes am 2. und 5. Mai 2023 wieder Jugendschutzschulungen für das Verkaufs- und Servicepersonal sowie für Festveranstaltende und Servicepersonal an Festveranstaltungen durch.

Die Einladungen an die Festveranstalter, Hotels, Restaurants, Kioske und Detailhandelsbetriebe im Kanton Obwalden wurden von den Obwaldner Gemeinden versandt. Die Jugendschutzschulung wird das Service- und Verkaufspersonal über die Gesetzgebung informieren und sie in schwierigen Verkaufssituationen unterstützen.

Im Sommer werden wiederum Testkäufe von Alkohol und Tabakwaren durchgeführt. Das Ziel der Testkäufe ist die Sensibilisierung zum Jugendschutz und die konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben.

Die gesundheitsschädigende Wirkung von Alkohol und Tabak auf Jugendliche ist bekannt. Die Obwaldner Gemeinden hoffen, mit diesen Massnahmen das Service- und Verkaufspersonal auf das Thema Jugendschutz zu sensibilisieren. ■



Tel 143

Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6

Digitaler Dorfplatz Alpnach



Sind Sie schon registriert?

Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner einfach informieren, organisieren, vernetzen und engagieren. Vereine und Gewerbebetriebe können regional besser sichtbar werden, die Bevölkerung über aktuelle Gegebenheiten sowie Anlässe informieren und die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vereinfachen.

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Alpnach – QR-Code scannen, kostenlose App herunterladen und registrieren.

Treten Sie der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» bei.
Hier erhalten Sie laufend Informationen zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahlen und Abstimmungen
- Projekten der Gemeinde
- Strassensperrungen
- Tagesaktualitäten
- etc.



Kulturkommission Alpnach

Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen

Alpnach persendlich

Sonntag, 30. April 2023, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Schlosshof

Gäste: Alois Amstutz und Thomas Wallimann

Michel Gammenthaler mit HUGO

Donnerstag, 25. Mai 2023, 20.00 Uhr, im Singsaal

Wer ist Hugo? Eine Persönlichkeit aus der Unterwelt? Eine Erinnerung an eine flüchtige Affäre, die mit einem Prosecco-Cocktail begann? Oder nur ein Arbeitstitel, der in letzter Minute nicht mehr geändert wurde? Um den Namen des neusten Programms von Komiker und Zauberer Michel Gammenthaler ranken sich skurrile Anekdoten und Spekulationen. Gammenthaler selbst schweigt sich aus, was die Gerüchteküche noch weiter anheizt. Ein beängstigend mitreissender Mix aus Comedy, Zauberei, Publikumsinteraktionen und Hugo. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Reservation unter: kulturkommission@alpnach.ow.ch ■



Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern.

Es erfolgt kein Korrekturat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.

Feuerwehrkommando Alpnach



Beratungsstelle für Brandverhütung – Richtig verhalten bei Bränden

Beim Anblick eines Feuers geraten viele Menschen in Panik. Aber gerade dann ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und das Richtige zu tun. Darauf müssen Sie im Notfall achten:

ALARMIEREN – RETTEN – LÖSCHEN

Halten Sie sich an diese Reihenfolge, wenn's brennt: zuerst Alarmieren, dann mit dem Retten von Mitmenschen und Tieren beginnen und erst am Schluss versuchen, den Brand zu löschen.

1. Alarmieren

Rufen Sie die Feuerwehr unter der **Telefon-Nr. 118**. Zu oft wird die Feuerwehr erst nach einem fehlgeschlagenen Löscheversuch alarmiert, wodurch wertvolle Minuten verloren gehen. Wählen Sie den Notruf lieber einmal zu viel als zu wenig.

Diese Informationen benötigt die Feuerwehr:

- **Wo** brennt es? Geben Sie die Strasse und Hausnummer sowie wichtige Details wie Stockwerk oder Zimmernummer bekannt.
- **Was** ist passiert? Teilen Sie die Situation mit.
- Sind Personen in Gefahr? Teilen Sie mit wie **viele Menschen** verletzt sind oder vermisst werden.
- **Wer** ruft an? Geben Sie Ihren Namen und den genauen Standort an.

Achtung: legen Sie nicht gleich auf. Eventuell hat die Feuerwehr noch Fragen an Sie. Warnen Sie danach alle gefährdeten Personen und (falls vorhanden) die Hauszentrale/den Hausdienst.

2. Retten

- **Bringen Sie sich nie selbst in Gefahr!**
- Retten Sie Menschen und Tiere. Fordern Sie die Mitbewohner auf, das Gebäude rasch zu verlassen. Helfen Sie Kindern, betagten Personen und Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung.
- **Schliessen Sie Fenster und Türen.** Dadurch wird das Ausbreiten des Feuers und des giftigen Rauchs verzögert.
- **Verlassen Sie die Brandstelle.** Beachten Sie dabei folgende Punkte:
- **Benutzen Sie Ausgänge, Treppen und Notausstiege, nie jedoch Aufzüge!** Diese könnten bei einem Stromausfall stecken bleiben.

- **Bleiben Sie im Zimmer, wenn Treppen oder Korridore verraucht sind.** Schliessen Sie so viele Türen wie möglich zwischen sich und dem Feuer. Rufen Sie die Feuerwehr und teilen Sie Ihren genauen Standort innerhalb des Gebäudes mit. Brandrauch ist gefährlicher als Feuer. Versuchen Sie daher mit nassen Tüchern die Türe abzudichten und verstopfen Sie die Öffnung von Ventilatoren oder Lüftungsgittern. Gehen Sie ans Fenster oder auf den Balkon und machen Sie mit einem Tuch, einer Lampe und durch lautes Rufen auf sich aufmerksam. Halten Sie das Fenster oder die Balkontür soweit möglich geschlossen.
- **Meiden Sie verrauchte Bereiche.** Gehen Sie gebückt, wenn Sie von Rauch und Hitze überrascht werden. Rauch wie Hitze steigen nach oben und gefährden die Atmung und Ihr Bewusstsein. Bei stärkerem Rauch bewegen Sie sich kriechend vorwärts.
- Die Zeit drängt: packen Sie keine Habseligkeiten zusammen, sondern **bringen Sie sich rasch in Sicherheit.**

3. Löschen

- Schätzen Sie rasch ein, ob Sie das Feuer selbst löschen können. Nehmen Sie eigene Löscheversuche nur in der ersten Minute eines Brandes vor.
- **Bringen Sie sich selbst nie in Gefahr.**
- Verlassen Sie die Gefahrenzone **sofort**, wenn Sie das Feuer nicht löschen können.
- **Bekämpfen Sie den Brand** mit den vorhandenen Mitteln (Feuerlöscher, Löschdecke, Löschposten, Löschsprays etc.)
- Brennt **Öl- oder Fett in der Pfanne**, können Sie mit dem passenden Deckel, einem feuchten Tuch, einem Backblech oder einer Feuerlöschdecke die Pfanne abdecken und so den Brand ersticken. Verwenden Sie **NIE** Wasser, dies kann zu einer Explosion führen. Auch mit einem Feuerlöscher für die Brandklasse F können Fettbrände wirksam bekämpft werden. Stellen Sie, wenn immer möglich, die Stromzufuhr am Herd ab. Ist dies nicht möglich, können Sie auch die entsprechende Sicherung entfernen.
- Bei **einem brennenden elektrischen Gerät** sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen oder das Gerät ausschalten. Danach mit einem geeigneten Löschmittel wie beispielsweise einem Feuerlöscher oder einer Löschdecke den Brand bekämpfen.

Wir suchen Dich!

Du bist engagiert und bereit, dich für Mitmenschen in ausserordentlichen Notlagen einzusetzen? Dann melde dich beim Feuerwehrkommandanten Meck Zurfluh. Die Feuerwehr gibt dir gerne weitere Auskünfte zum Feuerwehrdienst.

Feuerwehr Alpnach, Meck Zurfluh, Kommandant
Tel. 079 308 18 86, 118@fwalpnach.ch

Für das Feuerwehrkommando

Cornelia Wallimann

www.fwalpnach.ch

«Frühe Kindheit» – 1. Netzwerktreffen Gemeinde Alpnach

2018 erteilte der Regierungsrat den Projektauftrag zur Strategie «Frühe Kindheit» in Obwalden. Die Vision dieser Strategie lautet gemäss kantonomer Homepage:

Damit alle Kinder im Kanton Obwalden die gleichen Chancen auf Gesundheit, Bildung und soziale Teilhabe haben, sind zeitgemässe Rahmenbedingungen vorhanden. Sie ermöglichen eine optimale Entwicklung ihrer sozialen und emotionalen Kompetenz, ihrer psychischen und physischen Gesundheit und ihrer kognitiven Fähigkeiten.

Um diese Vision umzusetzen, wurden fünf verschiedene Handlungsfelder definiert und priorisiert: Eltern bilden und Familien stärken / Zugänge für alle schaffen / Familien- und kinderfreundliche Lebensräume / Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure / Früherkennung von belasteten Familien. Zur Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren fand im vergangenen Jahr das erste kantonale Netzwerktreffen statt. Fachvorträge und Rundtischgespräche für die Akteurinnen und Akteure waren sehr informativ und zeigten das Potential für die Zukunft. Dabei entstand die Idee von Alpnacher Teilnehmenden, auch in Alpnach ein Netzwerktreffen zu organisieren.

Am 6. März 2023 war es nun so weit, wobei das gegenseitige Kennenlernen und Vernetzen im Mittelpunkt des ersten Anlasses stand. Irène Barmettler, Amtsleiterin des Amtes für Gesellschaftsfragen beim Kanton

Obwalden und Ursula Costa, Mütter- und Väterberaterin bei der Spitex Obwalden, berichteten von einer ersten umgesetzten Massnahme im Bereich intensiverer Begleitung durch die Mütter- und Väterberatung bei vulnerablen Familien. Die Beraterinnen können sich hier sehr niederschwellig für die Kinder einsetzen, indem sie die Erziehenden bereits unmittelbar nach der Anmeldung durch die Hebammen übernehmen und weiter unterstützen.

Für das erste Netzwerktreffen wurden rund 30 unterschiedliche Akteure (Organisationen, Vereine und Fachpersonen) eingeladen, die alle in unserer Gemeinde mit Kindern von Geburt bis zum Schuleintritt arbeiten. Das Interesse war sehr gross. Am Treffen nahmen 29 Personen von 25 verschiedenen Akteuren teil. Gegenseitig wurden die Tätigkeitsfelder vorgestellt. So erhielten alle Teilnehmenden einen Einblick in die Vielfältigkeit ihrer Aufgaben. Beim anschliessenden Apéro wurde weiter rege ausgetauscht. Dieser Anlass in Alpnach soll spätestens im Herbst 2024 wieder organisiert werden.



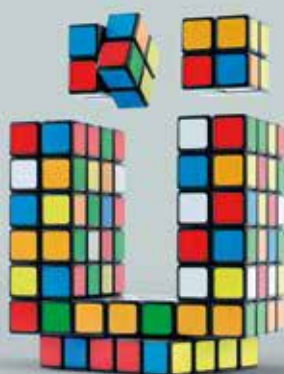
Gespannt wurde den Fachvorträgen zugehört

**Besuchen Sie uns:
alpnach.ch**

Wie
geht's
dir?

Kantone und pro mente sana

im Auftrag von:
Gesundheitsförderung und Stress-
Management Service Center
Promotionsstelle Soziale Kompetenz



ÜBERFORDERT?



INTERESSIERT?

SPRICH ÜBER GEFÜHLE.

Mehr Tipps für deine psychische Gesundheit in unserer App.
wie-gehts-dir.ch

Aktion der Obwaldner Energiestädte –

«Mit schlaun Entscheidungen graue Energie sparen»

Warmwasser sparen ist Strom sparen

Im kommenden Jahr werden die Strompreise des EWO für Haushaltskunden (durchschnittliche 5-Zimmer-Wohnung mit Jahresverbrauch von 4'500 kWh) in der Grundversorgung um rund 39 % teurer, deshalb lohnt sich Stromsparen umso mehr.

Wasser zu erwärmen, braucht ungemein viel Energie. In den meisten Haushalten wird das Warmwasser zu-
mindest teilweise elektrisch erwärmt.

– Duschen statt Baden

Mit einer Kilowattstunde Strom kann eine Bade-
wanne zu zirka 10 bis 15 % gefüllt werden. Demge-
genüber reicht eine Kilowattstunde beim Duschen
einiges länger:

Energieklassen der Duschbrause		
		
Wassererwärmung Elektroboiler		
3 Minuten	1 Minute	30 Sekunden
Wassererwärmung Wärmepumpenboiler		
8½ Minuten	3 Minuten	1½ Minuten
Solarthermieanlage und Elektroerinsatz		
3 Minuten (Winter)	1 Minute (Winter)	30 Sekunden (Winter)
Nach sonnigen Tagen stromfrei bis der Wasser- speicher leer ist.		
Im Sommer kann die Wärme fast vollumfänglich stromfrei erzeugt werden.		

– Kurz Duschen mit Sparbrause

Es lohnt sich also, kurz zu duschen, mindestens eine
Duschbrause der Klasse B anzuschaffen (www.energieetikette-sanitaer.ch) und auf einen Wärme-
pumpenboiler oder eine Solarthermieanlage um-
zustellen.

– Kombination mit Photovoltaikanlage

Dank der Installation einer Photovoltaikanlage kann
ein Teil des Stroms selbst produziert werden (siehe
www.sonnendach.ch).



www.energieetikette-sanitaer.ch



www.sonnendach.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf
unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder
Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 27. April 2023	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 25. Mai 2023	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 29. Juni 2023	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte
beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser

Hochwasserentlastungsstollen Sarneraatal – der Durchschlag ist geglückt

Am Mittwoch, 15. März 2023 um 9.45 Uhr, war es geschafft: Die letzten Zentimeter Gestein fielen vor dem Bohrkopf der Tunnelbohrmaschine in sich zusammen. Zusammen mit rund 200 Projektbeteiligten und geladenen Gästen feierten die Mineure das erfolgreiche Ende des Tunnelvortriebs im Hochwasserentlastungsstollen. Mit dem Durchschlag der Tunnelbohrmaschine in die Zielröhre beim Einlaufbauwerk ist die schwierigste Projektphase beendet und ein weiterer wichtiger Meilenstein im Hochwasserschutzprojekt Sarneraatal erreicht.

Das Einlaufbauwerk des Hochwasserentlastungsstollens liegt am rechten Ufer des Sarnersees in der Nähe der Mündung der Grossen Melchaa in Sachseln. 6.5 km lang führt der Stollen mit einem Gefälle von 2.14 % unterhalb der östlichen Talflanke des Sarneraats bis um den Wichelsee herum zum Auslaufbauwerk in Alpnach. Mit dem Durchschlag ist der Stollen nun fertig ausgebrochen.

Nach 27 Bohrmonaten ist der Durchschlag geglückt

Der eigentliche Baustart durch die ARGE HWS Marti erfolgte – nach dem Spatenstich im Februar 2018 – im Spätsommer 2018 beim Auslaufbauwerk in Alpnach. Nach dem Abschluss der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten (Installationen, Baugrube, Startröhre, Maschinenmontage) begannen am 2. Dezember 2020 mit dem «Andrehen» die ersten Fräsversuche mit der 150 Meter langen Tunnelbohrmaschine. Die Vortriebsarbeiten verliefen ab Januar 2021 von Norden (Alpnach) leicht steigend in Richtung Süden (Sachseln). Gefräst wurde durchgehend im 2-Schicht-Betrieb von 7.00 bis 23.00 Uhr. Ergänzend und parallel dazu wurden die Wartungs- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Im Durchschnitt waren täglich 50 Arbeiter auf der Tunnelbaustelle beschäftigt.

Mit einem stolzen Durchmesser von 6.53 m arbeitete sich die Tunnelbohrmaschine Meter für Meter durch den Felsen. Gleichzeitig wurden Felssicherungen und in der Sohle vorfabrizierte Betonelemente (Sohltübbinge) eingebaut. «Jeder Tunnelbau ist mit Risiken verbunden, insbesondere die Geologie hielt immer wieder Überraschungen bereit», erklärte Baudirektor Josef Hess. Einen bedeutenden Rückschlag erlebten die Mineure am 19. Mai 2021: Die Bohrmaschine stiess um 17.30 Uhr auf eine Felskluft, aus der über 200 lt/Sekunde Wasser in den Tunnel strömten. Auch in der Folge traten in der

harten und karstanfälligen Schratzenkalk-Formation entlang des Wichelsees wiederholt Wassereinbrüche ein. Den Mineuren ist es gelungen, diese und viele weitere Herausforderungen wie Felseinbrüche, Klüfte oder ausserordentlich hartes Gestein bautechnisch zu meistern.

Nach 27 Monaten Bohrzeit und schweisstreibender Untertagarbeit ist nun der Durchschlag geglückt. Der Rückstand auf das Bauprogramm beträgt 10 Monate. Im ursprünglichen Bauprogramm war eine Tagesdurchschnittsleistung der Tunnelbohrmaschine von 20 Meter vorgesehen. Mit allen geologischen Erschwernissen und Widrigkeiten eingerechnet wurde schlussendlich eine durchschnittliche Tagesleistung von rund 13 Meter erreicht. Dass es auch anders laufen könnte, zeigt der 7. April 2022: Bei günstigen geologischen Verhältnissen wurde eine Tagesbestleistung von 53 m erreicht.



Der Durchbruch ist geschafft!

Ein Meilenstein im Hochwasserschutz Sarneraatal ist erreicht

Baudirektor Josef Hess zeigt sich erfreut und gratuliert den Projektbeteiligten zum Erreichen dieses wichtigen Meilensteins. Er bedankt sich bei den Mineuren für die erbrachten Leistungen, teils unter äusserst schwierigen Verhältnissen, und für den ausserordentlichen Einsatz. Baudirektor Josef Hess betont: «Die Mineure haben allen geologischen Schwierigkeiten getrotzt, haben weder das kalte Wasser noch den Dreck und die Gefahren gescheut und sich zu keinem Zeitpunkt unterkriegen lassen.»

Baudirektor Josef Hess erinnert auch daran: «Der 6.5 km lange Hochwasserentlastungsstollen ist ein Jahrhundert-Bauwerk für unseren Kanton und bildet

das Herzstück des künftigen Hochwasserschutzes im Sarneraatal.» Die Wohnbevölkerung im Sarneraatal wünscht sich dringend einen besseren Hochwasserschutz. Das neue Stollenbauwerk wird zu einer wesentlichen Verbesserung beitragen.



Regierungsrat Josef Hess

Inbetriebnahme 2026 bleibt realistisch

Nach dem Durchschlag demontieren die Mineure in den kommenden Monaten die Tunnelbohrmaschine und bauen die Vortriebseinrichtungen zurück. Anschliessend beginnt der Innenausbau mit Spritzbeton. Noch immer fliesst aus den Karststrukturen des Schrattenkalks Wasser in den Stollen. Der kumulierte Wasserzutritt schwankt niederschlagsabhängig zwischen 400 – 450 l/s. Zur dauerhaften Auskleidung sind zusätzliche bauliche Massnahmen in den Bereichen der Karstöffnungen und Wasserzutritten vorgesehen. Die Auskleidungsarbeiten erstrecken sich bis Spätsommer 2024.

Nach Abschluss des Stollenbaus folgt der Bau der Ein- und Auslaufbauwerke inklusive Stahlwasserbau mit den Regulierorganen und der Leittechnik. Baudirektor Josef Hess hält fest: «Das Ziel, den Stollen auf die Hochwassersaison 2026 in Betrieb zu nehmen, bleibt realistisch.»



Einlaufbauwerk in Sachseln

Gratulationen

April 2023

89 Jahre

Durrer Rosmarie, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 4. April 1934

87 Jahre

Langensand-Jöri Karl, Allmendweg 2, Alpnach Dorf, geb. 10. April 1936

86 Jahre

Niederberger-Wallimann Werner, Baumgartenstrasse 3, Alpnach Dorf, geb. 9. April 1937

85 Jahre

Gehrig-Niederberger Alfred, Schoriederstrasse 5, Alpnach Dorf, geb. 20. April 1938

Kramer-Widmer Otto, Sonnmattstrasse 2a, Alpnach Dorf, geb. 26. April 1938

80 Jahre

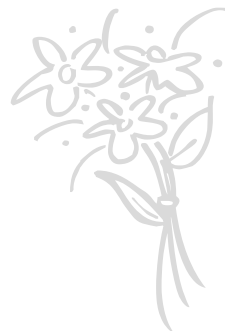
Kiser Marie, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 5. April 1943

Bürer Walter, Aecherlistrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 30. April 1943

75 Jahre

Niederberger-Meienberg Irene, Brünigstrasse 14, Alpnach Dorf, geb. 10. April 1948

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für den Haushalt



Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie- lage der Schweiz auf

[nicht-verschenden.ch](https://www.nicht-verschwenden.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Seniorinnen und Senioren –
unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Mittwoch im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem
Pfarreizentrum Alpnach

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder
haben Sie Fragen?
Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen,
Tel. 041 670 27 35

Erscheinungsdaten 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
	12.00 Uhr	
Nr. 4	Donnerstag, 20.04.2023	Freitag, 28.04.2023
Nr. 5	Mittwoch, 24.05.2023	Freitag, 02.06.2023
	<i>Pfingstmontag: 29.05.2023</i>	
Nr. 6	Donnerstag, 29.06.2023	Freitag, 07.07.2023
Nr. 7	Donnerstag, 24.08.2023	Freitag, 01.09.2023
Nr. 8	Mittwoch, 20.09.2023	Freitag, 29.09.2023
	<i>Bruderlaus: 25.09.2023</i>	
Nr. 9	Donnerstag, 19.10.2023	Freitag, 27.10.2023
Nr. 10	Donnerstag, 23.11.2023	Freitag, 01.12.2023

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

Alpnacher Heimat Puzzles

Alpnacher Puzzle

Alpnach / Obwalden mit Sicht auf Alpnachersee und Rigi anno 2016
Format: 50×34 cm
Gedruckt auf 2.5 mm Hartkarton weiss



Alpnacher-Panorama Puzzle

Sicht vom Mutterschwandenberg auf Alpnach mit grossem und kleinem Schlierental anno 2016
Format: 70×30 cm
Gedruckt auf 2.5 mm Hartkarton weiss



«Tor zu Alpnach» Puzzle

Alpnacher Kreisel Feld/Ost mit Sicht auf Rigi, Erbaut: 2017
Format: 50×40 cm oval
Gedruckt auf 2.5 mm Hartkarton weiss



Erhältlich bei:

alpnach



Kopiershop Alpnach
Kopieren | Papeterie | Geschenke

famo
Beratung Druck Medien

Draussen Unterrichten



Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher, wer die letzte Ausgabe des «Alpnacher Blettli» aufmerksam studiert hat, erinnert sich an den Beitrag «Im Winterwald mit den 1. und 2. Klässlern».

Seit Jahren bietet die Schule Alpnach den Waldkindergarten an. Die Schülerzahl des Waldkindergartens ist stetig gestiegen und die Resonanz war sehr positiv. Folglich hat der Schulrat entschieden, dass auch in den 1. und 2. Klassen Waldtage/Naturtage in den Schulalltag einfließen sollen.

Die Lehrpersonen des Zyklus 1 tauschen nun seit diesem Schuljahr ihr Klassenzimmer vermehrt mit einem Platz in der Natur.

Ein grünes Klassenzimmer, draussen sein – draussen lernen, das ist eine Vision der Schule Alpnach, die darauf basiert, dass Lernende an der Schule Alpnach sinnliche Erfahrungen in der Natur machen können.

Jedes Schulfach lässt sich draussen unterrichten, denn die Ziele des Lehrplans 21 sind selten an einen bestimmten Lernort geknüpft. Draussen in der Natur zu lernen und zu entdecken macht nicht nur Spass, es regt auch alle Sinne an und motiviert. Ausserdem werden die überfachlichen Kompetenzen gefördert.

Der Lernerfolg ist auch im Draussen-Unterricht von grosser Nachhaltigkeit geprägt, da die Kinder in einer vielfältigen und anregenden Umgebung lernen. Die Kinder sind draussen erfahrungsgemäss fokussiert, agieren miteinander und bewegen sich in einem förderlichen Lernklima. Das Lernen in der Natur wirkt sich auch positiv auf das Klassenklima und die Beziehung zwischen Lehrpersonen und Kind aus. Über gemeinsame Erlebnisse erlernen sie grundlegende Werte und soziale Kompetenzen und können ihre Selbstkompetenzen weiterentwickeln.

Draussen zu sein ist für Kinder wichtig, denn es steigert ihr Wohlbefinden und begünstigt ihre Entwicklung ganzheitlich. Kinder, die mit der Natur vertraut sind, gehen zudem sorgfältiger mit ihr um.

Ein Draussen-Unterricht ist eine sinnvolle Ergänzung und Erweiterung des Klassenunterrichts. Aus diesem Grund ist es auch ein Schwerpunktthema in der Weiter-

bildung. Das Zyklus 1 Team hat für die schulinterne Weiterbildung das Thema «Draussen unterrichten» gewählt.

Die Lehrpersonen des Zyklus 1 freuen sich, den Lernenden weiterhin zahlreiche, eindrucksvolle und interessante Erlebnisse in der Natur ermöglichen zu können.

Anita Dönni, Schulleitung Zyklus 1

...auch die Lehrpersonen lernen in der Natur.

Eindrücke aus der Weiterbildung vom Samstag, 18. März 2023.





Projekt «Klingendes Klassenzimmer»

Ghipft wiä gsungä

In den letzten Monaten haben die Schulkinder aus Obwalden, im Rahmen des Projekts «Klingendes Klassenzimmer», Lieder aus aller Welt gesungen. Dieses Projekt wurde unter der musikalischen Leitung von Antonia Gasser und Stefanie Dillier durchgeführt.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe und Mittelstufe 1 von Alpnach waren dabei und haben mit ihren Lehrpersonen neun Lieder aus verschiedenen Ländern geübt.

Wir haben in diversen Sprachen gesungen und Rhythmen aus anderen Ländern kennengelernt. Auch Schweizer Mundartlieder wie «Zoogä am Boogä» oder das rätoromanische Lied «Salep e la furmicla» wurden geprobt. Ausserdem führten uns die Lieder «Ramaya» und «Haida» nach Ostafrika und Israel. Die Schulkinder investierten viel Zeit, Geduld und Energie in dieses Projekt. Immer wieder erklangen die bunten Melodien auf dem gesamten Schulareal. Während unseren gemeinsamen Proben durften wir das Gefühl des Zusammenhalts spüren und sind – passend zu unserem Jahresmotto – gemeinsam «weitergewachsen».

Am Montag, 13. März 2023 fanden zum Abschluss des Projekts zwei Konzerte in der Pfarrkirche Alpnach statt. Den musikalischen Rahmen setzten die Musiker des Trios «Bodenäbe» Hans Blum (Klarinette), Willi Stierli (Schwyzerörgeli) und Christoph Blum (Kontrabass). Passend zu den Liedern wurde die Geschichte vom

«Häiwgumper Max und em Ampeissi Lilly» erzählt. Zusammen mit Max und Lilly sind wir somit musikalisch um die ganze Welt gereist und haben die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer auf unsere Reise mitgenommen. Wir bedanken uns bei Stefanie Dillier, Antonia Gasser und beim Trio «Bodenäbe», dass sie dieses Projekt mit uns zusammen durchgeführt und ermöglicht haben. Dieses Projekt bleibt uns noch lange im Gedächtnis und ganz besonders in unseren Herzen.



Vorfreude aufs Konzert



voller Einsatz aller Beteiligten vor begeistertem Publikum



Lied «Ramaya»



Lied «Un poquito cantas»

Austausch mit La Tour-de-Trême

Vor zwei Wochen durften wir, 4 Schülerinnen der 3. IOS Alpnach, am Sprachaustausch mit den Westschweizerinnen teilnehmen. Wir sind am Montagmorgen 6. März 2023 um 7.24 Uhr mit dem Zug über Bern nach Bulle gefahren. Dort sind wir das erste Mal auf unsere Korrespondentinnen getroffen. Zusammen sind wir dann weiter nach La Tour-de-Trême gefahren. Am Nachmittag konnten wir mit ihnen in die Schule gehen und ein neues Schulsystem kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler haben viel weniger Freiheit als wir, dafür haben sie einen starken Zusammenhalt. Unsere Sprachkenntnisse haben sich in dieser kurzen Zeit radikal verbessert und wir haben viele neue Wörter gelernt. Wir waren alle in einer anderen Gastfamilie und durften unsere Austauschpartnerin im Alltag begleiten.

Die Woche darauf hiessen wir sie um 11.31 Uhr am Bahnhof in Alpnach Dorf willkommen – so konnten sie auch unsere Schule kennenlernen. Nach ihren Angaben fanden sie unser Schulsystem um einiges besser. Wir verstanden uns alle sehr gut untereinander und haben diese Zeit genossen. Am Mittwoch haben wir ihnen dann Luzern gezeigt. Das vielseitige Angebot dieser schönen Stadt gefiel ihnen sehr.

Die zwei Wochen waren intensiv, da wir viel Schulstoff nachholen mussten. Doch für die vielen Erfahrungen, die wir sammeln konnten, hat sich die Anstrengung gelohnt.

Delia und Shirin



Die Austauschschülerinnen 2023 aus Alpnach und La Tour-de-Trême

Schüleraustausch mit tschechischer Oberstufe, noch 15 Alpnacher Gasteltern gesucht

«Ich gehe nur ins Gymi in Sarnen, wenn ich trotzdem am Tschechienaustausch mitmachen darf» – gerade so ernst war das damals im Nachhinein wohl nicht gemeint, aber ich musste meinem momentanen Gefühl wohl grade etwas Luft verschaffen. Seit nun 28 Jahren besteht eine Freundschaft zwischen den beiden Schulen Alpnach und Litomerice in Tschechien und abwechselungsweise besuchen sich die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gegenseitig in einem einwöchigen Schüleraustausch.

Gelebt wird jeweils in einer Gastfamilie, den Tag verbringt man zusammen mit seinen Reisegespändli bei Exkursionen und Aktivitäten, welche mit viel Liebe und Sorgfalt vom Organisationsteam geplant werden. So ein Schüleraustausch ist weit mehr, als einfach eine Woche «mal was anderes erleben». Es bietet die Möglichkeit, Menschen, Natur und die Lebensweise der Region authentisch mitzuerleben und einzutauchen in eine andere Kultur.

Wir waren in der 3. Klasse, als unsere Eltern im Alpnacher Blettli einen Bericht entdeckten, dass die Schule Alpnach noch Übernachtungsmöglichkeiten für Austauschschüler aus Tschechien suche und für unsere Eltern war sofort klar, dass wir diese tolle Idee unterstützen möchten. Die Vorstellung, dass nicht alle tschechischen Schülerinnen und Schüler an dieser spannenden Reise teilnehmen könnten, weil zu wenig Gastgeber in Alpnach verfügbar waren, fanden sie ganz unmöglich und deshalb meldeten sie sich direkt bei Otti Küng. Die Frage war: Können wir überhaupt eine Schülerin aufnehmen, weil wir beide ja erst in der 3. Primar waren oder ob der Altersunterschied zu gross sei.

Wir konnten und so durften wir unsere Austauschschülerin Adela kennenlernen, die während einer Woche bei uns wohnte. Die 4 Jahre Altersunterschied waren überhaupt kein Thema, denn die meiste Zeit verbrachte Adela ja mit ihren Kameraden aus der Oberstufe und wenn sie dann doch bei uns war, dann haben wir die Zeit mit ihr sehr genossen.

2022 war es dann soweit, auch wir durften nach Lito-merice reisen. Obwohl wir beide schon in Tschechien waren, durften wir auf dieser Reise das Land auf eine ganz neue Art und Weise kennenlernen. Es war eine unglaublich schöne Erfahrung für uns. Und was es ganz besonders machte: IOS und Gymi SchülerInnen aus Alpnach nahmen durcheinander an dieser Reise teil und lernten sich quasi neu kennen.

Bitte helfen sie uns, dass diese wundervolle Tradition auch weiterhin bestehen kann und melden sie sich direkt bei Otti Küng, wenn sie sich vorstellen können, einen Schüler/eine Schülerin aus Tschechien bei sich aufzunehmen.

Nina und Steffi Rohrer, Alpnach



Steffi und Nina mit ihrer tschechischen Gastschülerin Adela



Nina und Steffi an der Lennon Wall in Praha

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Die Erinnerung stirbt nicht»



Die Ermittlerin Thea Gaudenz hat sich aus einer komplizierten Beziehung befreit und will in Luzern ein neues Leben beginnen. Kaum angekommen, wird sie mit ihrem Kollegen Kuno Portmann zu einer Leiche in einem Vorort gerufen: Ein toter Franzose stellt sie vor unerwartete Herausforderungen: Warum hat der Tote die Schweiz vor zwanzig Jahren verlassen und einen neuen Namen angenommen? Die Spuren führen Thea Gaudenz nicht nur nach Frankreich, sondern auch zwanzig Jahre in die Vergangenheit und in ein Dorf, das ein trauriges Geheimnis hütet.

Das Buch wurde von einer Schriftstellerin geschrieben, die in Obwalden aufgewachsen ist. Einige Schauplätze ihres Romans spielen auch in unserem Tal. Vielleicht erkennen Sie die Orte wieder? ■

Agenda:



Osterferien, schulfrei

• Freitag, 07.04.2023 bis Sonntag, 23.04.2023

Musikwoche

• Montag, 01.05.2023 bis Freitag 05.05.2023

Instrumentenparcours

• Freitag 05.05.2023

Voranzeige Kantonaler Schulsporttag und Projektwoche

Die Schulwoche vom 12. bis zum 16. Juni 2023 wird sehr speziell. Sie steht ganz im Zeichen unserer Projektstage sowie des Kantonalen Schulsporttages vom 16. Juni 2023.

In den ersten drei Tagen der Woche finden unsere Projektstage unter dem Motto «Alpnach bewegt und blüht» statt. In den verschiedenen Klassenstufen wird an unterschiedlichen Themen rund um dieses Motto gearbeitet. Viele Aktivitäten werden dabei im Freien stattfinden. Auch ist es möglich, dass einige Ergebnisse der Projektstage auf die eine oder andere Art in den Kantonalen Schulsporttag einfließen.

Für dieses zweite Highlight der Woche wird am Donnerstag ein Probelauf stattfinden. Alle Abläufe werden überprüft und natürlich auch, ob alles nötige Material vorhanden ist. Am Freitag erwarten wir dann etwa 700 Kinder der 4. und 6. Klassen aus dem ganzen Kanton Obwalden. Diese messen sich in den Disziplinen Leichtathletik, Crosslauf, Geräteturnen und Fitness. Höhepunkt wird sicher die Pendelstafette nach dem Mittag sein, bei der die sieben Gemeinden mit verschiedenen Achterteams gegeneinander antreten.

Wir freuen uns schon sehr auf diese beiden Veranstaltungen. Natürlich wäre es schön, wenn Sie am 16. Juni 2023 auch den Weg auf das Schulgelände finden und den spannenden Wettkämpfen beiwohnen. Nähere Informationen finden Sie in einem der nächsten Blettli.



Kantonaler Schulsporttag 2014 in Alpnach

Musikschule Alpnach

Probebesuch der Operette «Polenblut» in Arth

Ein Kreativtag der Geigenklasse der Musikschule Alpnach

An der Musikschule Alpnach haben Lehrpersonen die Möglichkeit, Angebote zu schaffen, die den Schülerinnen und Schüler das weite Feld der Musik zusätzlich zum Instrumentalunterricht eröffnen.

Doris Estermann-Renzler lud Ihre Geigenklasse zur Generalprobe der Operette «Polenblut» nach Arth ein, auch interessierte Eltern waren dabei. Hier der Bericht von Alexandra Egli:

Am Freitag, dem 10. März 2023 sind wir in die Operette gegangen. Zwei Tage davor hat unsere Lehrerin noch eine Einführungslektion gemacht, uns das Geschehen erklärt und Informationen zu den Mitwirkenden gegeben. In der Operette ist es um einen Gutsbesitzer gegangen, der nach dem Lebensmotto: «Wir leben nur einmal» gelebt hat und alles, was er hatte, verspielt hat. Eine Wirtschafterin kam ihm zu Hilfe und hat dafür gesorgt, dass sein Hof wieder erfolgreich wird. Schlussendlich verlieben sich diese beiden ineinander und heiraten.

Am besten hat mir der Hund gefallen, der in zwei Szenen auf die Bühne gekommen ist. Die Bühnendekoration und die Kostüme haben mich beeindruckt, die grösste Überraschung aber war der Oldtimer, der auf die Bühne gefahren wurde. Die Operette wurde in Arth aufgeführt und hiess «Polenblut». Nach der Operette zeigte uns Frau Estermann noch den Orchestergraben und wir durften auf die Bühne, in den Pausenbereich der Mitwirkenden und auch in deren Garderobe. Ein Bühnenarbeiter erklärte uns noch, wie die Bühnenbilder geändert werden.

Nach einem Abschlussfoto gingen wir voller schöner Eindrücke nach Hause.



Zu Besuch in der Operette Arth

Das muesch gspielt ha... ...seid Ludothek Alpnach



Cascadia – Spiel des Jahres 2022

Cascadia ist eine Region im Nordwesten Amerikas. Im gleichnamigen Spiel versucht jeder Spieler für sich durch Anlegen von verschiedenen Wildnisplättchen eine Landschaft zu erschaffen. Die Wertungskarten zeigen an, wie die Tiere angesiedelt werden sollen, damit sie sich wohlfühlen und entsprechend viele Punkte gesammelt werden können. Bonuspunkte gibt es bei Spielende für die grössten zusammenhängenden Gebiete jeder Landschaftsart.

Dank einer Solovariante kann das Spiel mit 1 – 4 Personen gespielt werden.

Verlag: Kosmos
Alter: ab 10 Jahren
Ausleihpreis: CHF 5.00



Ettlín AG
Elektro-Anlagen
Brünigstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse

Di und Do 15.00 – 19.00 h

Mi und Fr 15.00 – 17.00 h

Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90

E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch

Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:

www.winmedio.net/alpnach

Immer aktuell: alpnach.ch

Bauen und Renovieren mit uns gelingt's!



PILATUS-THERM AG IHR SPEZIALIST

für wohlige Wärme, sauberes Wasser,
frische Luft und angenehmes Klima

Wir unterstützen Sie rund um Ihr
Bauvorhaben. Fragen Sie uns!

Brünigstrasse 2, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 11 24 / www.pilatus-therm.ch

Folgen Sie uns auf  

Der Blick zurück...

Fasnacht in der «Bärgwält»

Ein vielseitiges Thema, welches Zunftmeister Patrick I für die diesjährige Alpnacher Fasnacht ausgesucht hatte. Im Fasnachtsgottesdienst tauchten wir in die Bergwelt der Bibel ein und das Seelsorgeteam versetzte – nicht nur, aber doch auch mit dem Glauben – tatsächlich einen Berg. Das dazu passende Lied «Uf heechä Bärgä» hatte Pfarreikoordinator Felix Koch passend umgetextet und begleitete es zusammen mit Dominik Furger und dessen Schwyzerörgeli an der Gitarre. Nicht nur beim Refrain beteiligte sich die fastnächtliche Gemeinde rege beim Singen, was uns natürlich sehr freute! Die Gastgugge «Moosfürz» aus dem Sankt-gallischen, leistete ihrerseits einen lautstarken Beitrag für die gute Stimmung bei den Feiernden. Im Anschluss ging die Feier bei der «Après Chilä» auf dem Kirchenvorplatz und danach in der PfarrBar weiter. Allen Beteiligten und Mitfeiernden ein herzliches Dankeschön für die schönen, frohen Stunden.



Fasnachtsgottesdienst

Wähenzmittag

Der Wähenzmittag, dessen Erlös dem Fastenaktion-Projekt unserer Pfarrei auf den Philippinen zu Gunsten kam, fand am 10. März 2023 im Pfarreizentrum statt. Mehrere Personen brachten eine eigene Wähe mit zum Teilen, was aber keine Voraussetzung zur Teilnahme war. Bei der grossen Auswahl von gluschtigen Gemüse- und Käsewähen mit oder ohne Fleisch, Pizza und verschiedenen Frucht- und Nusswähen, war wirklich für jede und jeden etwas dabei. So wurde nicht nur der Hunger, sondern auch der eine oder andere Gluscht gestillt.

Kein Mittagsstress und eine freundliche Atmosphäre mit angeregten Gesprächen. Was will man mehr? Wir freuen uns, wenn bei der nächsten Durchführung noch einige Gäste mehr dem herrlichen Duft ins Pfarreizentrum folgen und von diesem grossen, feinen Buffet profitieren.

Allen Helferinnen des Pfarreirats gebührt an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott. Ebenso vielen Dank an alle Kuchenspenden und natürlich die Geldspenden zur Unterstützung der Fastenaktion.

Aufnahmegottesdienst unserer Jugendscharen

Am Samstag, 18. März 2023 wurden während des feierlichen Gottesdienstes 15 Mädchen und 14 Jungen in unsere Kindervereine Blauring und Jungwacht aufgenommen. Wir freuen uns und sind stolz über diesen grossen Zuwachs!

Zu Beginn hievten Leiterinnen und Leiter beider Vereine gemeinsam eine schwere Kiste vor den Altar und tauschten sich darüber aus. Zur Überraschung aller, sprang plötzlich eines der Kinder aus der Kiste und verdeutlichte dadurch das Gottesdienstthema «Us eigner Chraft».

Im Predigtgespräch stellten wir uns dann die Frage, was es alles braucht, damit unser Zusammenleben gelingt. Die Antwort gaben uns die Kinder gleich selbst! Lautstark und mit Begeisterung sangen sie die bekannten Lieder mit und zeigten ihre Lebensfreude, die auch die anwesenden Erwachsene angesteckt hat und immer wieder anstecken soll!



eine schwere Kiste... Was da wohl drin ist?



Aufnahmefeier

Der Blick voraus...

Verkauf von Heimosterkerzen

Freiwillige Helferinnen haben unter der Leitung von Sr. Yolanda Sigrist die Heimosterkerze 2023 gestaltet. Ein herzliches Dankeschön für diesen wichtigen Dienst. Sie haben die Gelegenheit, die gesegneten Heimosterkerze nach den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern in der Kirche zu kaufen und auch im Pfarreisekretariat zu beziehen. Der Preis beträgt CHF 10.00 pro Stück.



Osterkerze 2023

Einladung zum Palmsonntagsgottesdienst

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Der Gottesdienst am **2. April 2023 um 9.00 Uhr** startet bei gutem Wetter auf dem Schulhausplatz mit der Palmweihe, die musikalisch begleitet wird. Bei der Anschliessenden Prozession in die Pfarrkirche erinnern wir uns an den Einzug von Jesus nach Jerusalem. Der Gottesdienst wird als Familiengottesdienst gestaltet, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Bei schlechter Witterung beginnt der Gottesdienst um 9.00 Uhr direkt in der Pfarrkirche.



Palmbäume

«Zämä am Tisch» – Einladung zum Suppenzmittag

Nach dem Gottesdienst am Palmsonntag lädt uns der Kirchenchor Cäcilia zum Suppenessen ein. Da es direkt nach dem Gottesdienst noch etwas früh sein könnte um Suppe zu essen, hat das Chilä-Kafi für alle Gottesdienstbesucher im Erdgeschoss des Pfarreizentrums geöffnet. Für die Kinder gibt es ausserdem eine Spielecke und auch das Essensangebot wird dieses Jahr für die jüngere Generation um Hot Dogs erweitert. Das Seelsorgeteam lädt Gross und Klein herzlich ein!

Die heiligen drei Tage

Mit der Erinnerung an das letzte Abendmahl, die Fusswaschung und an die Gefangennahme Jesu, beginnt das sogenannte «Triduum», die heiligen drei Tage.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst am **Donnerstag, 6. April 2023**, laden wir Sie zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten ein. Sie können so lange zur Anbetung bleiben, wie sie wollen. Ende ist um 22.00 Uhr.

Der **Karfreitagsgottesdienst** beginnt um **9.00 Uhr** in der Kirche. Für die Kinder bieten wir während der Liturgie eine Chinderziit an. Wir erinnern uns in diesem Gottesdienst an das Leiden und Sterben von Jesus, halten die grossen Fürbitten und Verehren das Kreuz.

Die **Auferstehung** feiern wir dann in der Osternacht. Die Feier beginnt um **21.00 Uhr** mit dem Osterfeuer vor der Pfarrkirche. Wir ziehen dann mit der brennenden Osterkerze in die dunkle Pfarrkirche ein und feiern das Licht und die Auferstehung Christi.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns noch zum Eiertütschen und zum feierlichen Ende der Fastenzeit im Pfarreizentrum. Wir laden Sie herzlich ein, diese Tage mit uns zu begehen und zu feiern.



Frühlingsboten

«Die Wanderung geht weiter!»

Schon seit der Fasnacht sind wir in Alpnach in der Bergwelt unterwegs. Am 2. Fastensonntag haben wir das Evangelium von der Verklärung Jesu auf dem Berg gehört und beim Versöhnungsweg in unserer Kirche waren die Menschen eingeladen, sich und ihr Leben unter dem Motto «Bärgwanderig» anzuschauen und neu auf Gott auszurichten.

Berge hatten für die Menschen schon immer eine besondere und eben oft auch eine religiöse Bedeutung: Moses war auf einem Berg, als er von Gott die 10 Gebote empfangen hat und die berühmte Bergpredigt von Jesus ist sozusagen die relativ kurze, aber doch fast vollumfängliche Anleitung zum christlichen Leben.

In der Karwoche, die mit dem Palmsonntag beginnt, sind wir eingeladen uns mit Jesus auf den Weg zu einem traurigen Berg zu machen: Jesus zieht in Jerusalem ein. Dort am Tempelberg wird er zunächst zwar durchaus von vielen Menschen als der Heilsbringer und Messias freudig begrüsst, doch wahrscheinlich war es gerade diese überschwängliche Stimmung des Volkes, die den Eliten nicht passte.

Vor seiner Verhaftung und dem schweren Weg der vor ihm lag, sass er aber noch ein letztes Mal mit seinen Jüngern zusammen. Er hinterliess ihnen mit seinen Abschiedsreden – vor allem aber auch mit dem beispielhaften Liebesdienst der Fusswaschung – sein Vermächtnis, ehe er in seiner Todesangst Gebete an seinen Vater im Himmel richtete. Nach diesem Gebet im Garten Gethsemane wurde Jesus von Judas verraten und gefangen genommen.

Die Stimmung beim Volk schlägt am Karfreitag um. Aus den Willkommensrufen am Palmsonntag «Hosianna! Dem Sohne Davids!» werden die Rufe zu Pilatus: «Kreuzige ihn!»

Gott lässt es geschehen. Nicht die feierliche Prozession des Gottessohnes hinauf zum Tempelberg ist der Weg Jesu, sondern der leidvolle Weg hinauf zum Berg Golgotha, wo er dann schliesslich gekreuzigt wird. Auch dort noch, kurz vor seinem Tode, bleibt sich Gott – bleibt Jesus – der Liebe treu. Er zeigt keine Spur von Hass auf die Menschen, die ihn verleumdet, gefoltert und ans Kreuz geschlagen haben. Gott schickt auch keine Himmelsheere, um seinen Sohn zu retten. Doch der Weg Jesu endet nicht am Kreuz. Er geht weiter in die Vollendung, er geht weiter hin zur Auferstehung. Alle Menschen sind herzlich eingeladen, sich diesem Weg Jesu anzuschliessen und gemeinsam Ostern zu feiern.

Joachim Cavicchini



Ostern 2023

Erstkommunion 2023: «Dui bisch ä Ton i Gottes Melodie»

Am **Sonntag, 16. April 2023** werden 44 Mädchen und Jungen aus unserer Pfarrei das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Es sind dies: Fin Abplanalp, Malena Barmettler, Tina Barmettler, Jessy Bächler, Henry Burch, Laura Colmelet, Larissa Deschermeier, Dario Enz, Lea Ettlin, Luisa Fusco, Lukas Götschi, Valentin Herzog, Mael Hochstrasser, Sonja Imfeld, Fiona Kaiser, Julie Koch, Jonas Kudyn, Julian Küng, Remo Langensand, Tobias Langensand, Aylia Limacher, Janis Limacher, Janick Marti, Jelena Masic, Dario Mathis, Lea Moser, Meira Moser, Tobias Müller, Ramon Omlin, Sidney Prager, Elena Puchinger, Lee-Gabriel Quan, Juna Siegrist, Nevio Solèr, Jolin Stoll, Jonas Stöckli, Corsin Strebel, Mauro Waldispühl, Elin Wallimann, Mia Wallimann, Sonja Wallimann, Enya Zoppé, Jana Zumbühl und Mauro Zurfluh.

Am Samstag, 11. März 2023 haben sich die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern intensiv auf die Erstkommunion vorbereitet. So entstanden für die Kirchendeko individuelle Windlichter und bunte und glitzernde Noten. Für das leibliche Wohl am Abend zu Hause formten die Kinder individuelle Laibe, die zu fein duftenden Broten ausgebacken wurden. Ebenfalls wurden die Gewänder für die Feier angepasst und die Lieder geprobt. Ganz im Sinne unseres diesjährigen Erstkommunion-Themas: «dui bisch ä Ton i Gottes Melodie». Denn genau so vielseitig wie die verschiedenen Töne in einer Melodie, sind auch unsere Erstkommunikanten. Und genau so, wie eine Lied mit vielen Tönen melodioser tönt, ist es auch viel lustiger und schöner in einer Gemeinschaft.

Die Mädchen und Jungen freuen sich bereits auf ihren grossen Tag, wo sie das erste Mal an der Gemeinschaft der Eucharistie teilnehmen dürfen. Mit grosser Freude wollen wir das Kommunionfest mit unseren Erstkommunikanten, deren Familien und der ganzen Pfarrei in den beiden Gottesdiensten, welche um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr stattfinden, feiern.



Laterne basteln



feine Brote

Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Wir laden alle herzlich ein, am **Dienstag, 9. Mai 2023** zur Obwaldner Landeswallfahrt nach Einsiedeln mitzukommen, zusammen mit den Erstkommunikanten, dem Dekanat und der Regierung des Kantons Obwalden. Für die Reise mit dem Car ist eine telefonische Anmeldung an das Pfarreisekretariat erforderlich bis Montag, 1. Mai 2023. Der Car fährt ab Pfarrkirche um 7.10 Uhr und ab Alpnachstad / Bahnhof um 7.15 Uhr. Die Fahrt kostet für Erwachsene CHF 36.00 und für Kinder CHF 24.00.

Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Klosterkirche Einsiedeln. Am Nachmittag um 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Klosterführung teilzunehmen. Es ist aber ebenfalls eine Anmeldung an das Pfarramt erforderlich.

Im Oratorium des Klosters findet um 14.00 Uhr auch eine Pilgerandacht statt und um 15.30 Uhr ein Abschiedsgebet bei der Gnadenkappelle, bei der auch Wallfahrtsandenken gesegnet werden. ■



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 2900 || roethlin-bestattungen.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag



Güterstrasse 3, **6060 Sarnen**
Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
info@bping.ch, www.bping.ch

Isi Informationä ...



Korporationsversammlung vom 2. Mai 2023

Am Dienstag, 2. Mai 2023 findet um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum «Alte Post», Alpnach die Korporationsversammlung statt. Es stehen sieben Geschäfte auf der Traktandenliste. Die Versammlung wird gestartet mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2022. Weiter kommt der Antrag über die Ausschüttung des Korporationsnutzens für das Jahr 2023 an alle stimmberechtigten Korporationsbürger und Korporationsbürgerinnen mit Stichtag vom 30. Juni 2023 zur Behandlung.

Als Sachgeschäfte sind traktandiert:

- Kredit für Strukturverbesserungsprojekte «Wasserversorgung Ämsigen – Chretzen»;
- Verlängerung Baurechtsvertrag mit der KMA Immobilien AG über Baurecht Nr. D1893, Allmend;
- Verlängerung Baurechtsvertrag mit der EBAG Edelstahlbautechnik AG über Baurecht Nr. D40011, Allmend;
- Verlängerung Baurechtsvertrag mit der Ebag Edelstahlbau AG über Baurecht Nr. D2549, Allmend.

Zum Abschluss der Versammlung finden noch Orientierungen statt und es wird das Fragerecht gewährt.

Nach Behandlung der ordentlichen Traktanden informieren wir über die geplante Sanierung des historischen Verkehrsweges «Wängen – Rickmettlen», welcher auch als «Tremola en miniature» bezeichnet wird.

Die detaillierte Traktandenliste wird fristgerecht im Obwaldner Amtsblatt ausgeschrieben. Den Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürgern wird ca. Mitte April der Geschäftsbericht 2022 zugestellt. Er vermittelt in einfacher Form die Informationen aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr mit dem Vergleich zum Budget und den Vorjahreszahlen. Im Weiteren sind auch die Informationen zu den traktandierten Geschäften aufgeführt. Mit dem Geschäftsbericht wird die Transparenz aus den verschiedenen Aktivitäten der Korporation Alpnach nach aussen geschaffen und festgehalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihr Interesse.

Erneut positiver Rechnungsabschluss

Der Korporationsrat hatte für das Jahr 2022 ein positives Ergebnis von CHF 96'900.00 budgetiert. Der effektive Abschluss kann nun mit einem ordentlichen Betriebsgewinn von CHF 121'586.00 präsentiert werden. Verschiedene Mehrerträge in den Bereichen Grundstücke und Forst haben dazu beigetragen. Dieses gute Ergebnis wurde mit einem Jahresumsatz (ohne interne Verrechnungen und ohne Entnahmen von Spezialfinanzierungen) von rund 7,4 Mio. Franken erzielt. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen betragen CHF 1'881'712.00 und sind auf Grund der getätigten Investitionen in den letzten Jahren auf einem hohen Niveau. Weiter konnten Unterhaltsrückstellungen von CHF 280'000.00 für unsere Liegenschaften und das Holzheizwerk verbucht werden. Die Korporation hat im Geschäftsjahr Bruttoinvestitionen von rund 3,5 Mio. Franken getätigt. Dies vor allem für die Projektierung der Mehrfamilienhäuser Allmendweg 6, 8 und 10 und für den Kauf des Pfistern-Areals. Die Bilanzsumme beträgt neu fast 35 Mio. Franken, wovon 34,1 % als Eigenkapital ausgewiesen sind. Der Korporationsrat dankt an dieser Stelle allen, die zum erfolgreichen Abschluss beigetragen haben.

Organisator für Bärghilbi Lütoldsmatt gesucht!

Leider hat sich auf unseren Aufruf im letzten Sommer keine Rückmeldung ergeben.

Für die Organisation der Bärghilbi Lütoldsmatt waren bisher alternierend die beiden Vereine Kolpingfamilie Alpnach und Bergfreunde Alpnach verantwortlich. Nachdem sich die Kolpingfamilie im letzten Jahr aufgelöst hat, wird eine Nachfolgeorganisation gesucht, die in diesem Jahr und dann alle zwei Jahre die beliebte Bärghilbi organisieren möchte. Interessierte Vereine oder Organisationen können sich bei der Geschäftsstelle der Korporation Alpnach unter Tel. 041 671 07 17 oder info@korporation-alpnach.ch melden.

Immer aktuell: alpnach.ch

Einlösung Wertgutscheine «Korporationsnutzen 2020 und 2021»

Der Korporationsrat hat festgestellt, dass viele Wertgutscheine für den Korporationsnutzen 2020 und 2021 noch nicht eingelöst wurden. So sind 14 % der Gutscheine von 2020 noch nicht eingelöst. Für 2021 beträgt dieser Prozentsatz gar 21 %.

Grundsätzlich ist die Einlösefrist der Gutscheine abgelaufen. Wir haben die Alpnacher Gaststätten und die PILATUS-BAHNEN AG informiert, dass wir die Frist zur Einlösung der Gutscheine einmalig bis 31. Dezember 2023 verlängern.

Wir bitten Sie, die noch nicht eingelösten Gutscheine im Verlauf der nächsten Monate einzulösen. Nicht-eingelöste Gutscheine verfallen dann endgültig und der offene Betrag wird für soziale und caritative Zwecke verwendet. ■

**THEO
FISCHER &
PARTNER**

Farbe. Form. Struktur.

Philipp Imfeld
Chilcherlistrasse 8
6055 Alpnach Dorf
Telefon 079 949 20 38
theofischerpartner.ch

Malerhandwerk.

**Wir malen und gestalten
farbenfreudig
und strukturliebend.**

Mit grosser Leidenschaft für das Malerhandwerk verleihen wir Neu- und Umbauten sowie denkmalgeschützten Gebäuden im Innen- und Aussenbereich einen neuen Anstrich.

BAUSTART ERFOLGT – IHRE GELEGENHEIT!

Atelier und 2.5 – 5.5-Zimmer-Wohnungen am Allmendweg 6 und 8,
Alpnach Dorf, ab CHF 590'000.00 zu verkaufen.
Ausführliche Verkaufsdokumentation unter www.korporation-alpnach.ch.

Korporation Alpnach
Chilcherlistrasse 8
6055 Alpnach Dorf

041 671 07 17
info@korporation-alpnach.ch



**KORPORATION
ALPNACH**

Veranstaltungskalender

April 2023

Gemeinde		
Mi	5.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	27.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus
So	30.	Kulturkommission Alpnach; Alpnach persendlich

Pfarrei St. Maria Magdalena		
So	2.	9.30 Uhr Palmweihe, Prozession und Wortgottesfeier zum Palmsonntag, anschliessend Chilä-Kafi und Suppenzmittag im Pfarreizentrum
Di	4.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
Mi	5.	7.20 Uhr Schulgottesdienst 6. Klasse in der Pfarrkirche
Do	6.	16.00 Uhr Wortgottesfeier im Allmendpark 19.30 Uhr Abendmahlfeier mit Eucharistie zum Hohen Donnerstag 20.30 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 22.00 Uhr
Fr	7.	9.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Chinderziit
Sa	8.	21.00 Uhr Osternachtfeier mit Eucharistie anschliessend Osteragape mit Eiertütchen
So	9.	9.00 Uhr Oster-Festgottesdienst mit Eucharistie Chinderziit
Mo	10.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Ostermontag
Di	11.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Wortgottesfeier
Do	13.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	14.	8.30 Uhr Rosenkranz
Sa	15.	17.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarreigemeinde
So	16.	9.00 Uhr 1. Erstkommunionfeier 11.00 Uhr 2. Erstkommunionfeier
Di	18.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Do	20.	16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	21.	8.30 Uhr Rosenkranz
So	23.	9.00 Uhr Wortgottesfeier



planen
beraten
koordinieren

installieren
unterhalten
reparieren



Telefon
Fax
E-Mail

041 670 11 11
041 670 12 11
info@hs-team.ch

Di	25.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Do	27.	16.00 Uhr Wortgottesfeier im Allmendpark
Fr	28.	8.30 Uhr Rosenkranz
So	30.	9.00 Uhr Eucharistiefeier

Diverses

Sa	1.	24. Highland Cattle Show 2023, Flugplatz Alpnach	Highland Cattle Club Schweiz
Sa	1.	20.00 Uhr Theateraufführung «Nid ganz hundert», Dernière, Singsaal	Theater Alpnach
Sa	1.	Platzkonzerte, Alpnach Dorf, Alpnachstad und Schoried	Musikgesellschaft Alpnach
So	2.	24. Highland Cattle Show 2023, Flugplatz Alpnach	Highland Cattle Club Schweiz
Mo	3.	19.30 Uhr Monatsübung	Samariterverein Alpnach
Di	25.	19.30 Uhr Vortrag «Wo Bienen fliegen, ist die Welt in Ordnung»	vitasswiss Sektion Obwalden

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlass einzuladen. ■



Qualität & Funktion
von Ihrem FensterMACHER

HOLZ 
LIMACHER AG

Insektenschutz | Aktuell mit 10% Rabatt
Massanfertigungen von Ihrem Schreiner.

Holz Limacher AG | Bahnhofstrasse 11 | 6056 Kägiswil
T 041 670 12 17 | info@holzlimacher.ch | www.holzlimacher.ch

SVP Alpnach



Zusammenkunft mit dem Gemeinderat

Am Abend des 14. März 2023 fand die Zusammenkunft der Parteien mit dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung statt. Auch die SVP hat mit ihren Kantonsräten daran teilgenommen. Der Gemeinderat informierte über aktuelle und zukünftige Themen der Gemeinde. Wir haben Fragen eingereicht, die durch den Gemeinderat schriftlich beantwortet werden. Gemäss diesem laufen auch Abklärungen mit allen Beteiligten bezüglich der falschen Leitungsanschlüsse im Abwassertrennsystem in der Gruebengasse.

Am Dienstag, 21. März 2023 fand zudem der jährliche Austausch der Vereine mit dem Gemeinderat statt, an dem wir ebenfalls mit zwei Vertretern teilnahmen. Wir danken dem Gemeinderat für den konstruktiven Austausch an den beiden Anlässen.

Nomination von Nationalrätin Monika Rüegger für die Wiederwahl

Am Donnerstagabend des 23. März 2023 waren die Mitglieder der SVP Obwalden zur Nominationsversammlung eingeladen. Die amtierende Nationalrätin Monika Rüegger wurde dabei einstimmig für die Wiederwahl im Herbst dieses Jahres nominiert.

In ihrer Präsentation zur Kandidatur betonte Monika Rüegger, für wen sie in Bern politisiert: «Ich setze mich vor allem für die Obwaldnerinnen und Obwaldner ein, für die Bürger, die Handwerker, die Familien, die Bauern, die Wirtschaft und den Tourismus. Für das wurde ich vor dreieinhalb Jahren gewählt, mich für unsere Leute und gute Rahmenbedingungen einzusetzen.»



Nationalrätin Monika Rüegger

Während der Corona-Zeit gelang es ihr sehr kurzfristig, die Petition «Beizen für Büezer» mit über 50'000 Unterschriften auf die Beine zu stellen. Ebenfalls setzte sich Rüegger dafür ein, dass dem Tourismus kurz vor Weihnachten 2020 nicht auch noch die Hotels und Bergbahnen geschlossen wurden. Bei der Revision des Jagdgesetzes setzte sie sich für die vom Wolf bedrohte Landwirtschaft ein. Im kürzlich erschienenen Ranking des Schweizerischen Gewerbeverbands belegt Rüegger unter den 200 Nationalrätinnen und Nationalräten den 21. Platz. Mit dem vor einem Jahr gegründeten überparteilichen Verein «Bürgerliche Frauen Schweiz» möchte sie auch Frauen ansprechen, die sich vom Quotendenken nicht abgeholt fühlen.

Nach ihrer Nomination gab Monika Rüegger ihren Rücktritt als Kantonalpräsidentin der SVP Obwalden bekannt, um sich damit noch besser auf ihre Aufgabe als Nationalrätin für alle Obwaldnerinnen und Obwaldner fokussieren zu können. An der Generalversammlung vom 4. Mai 2023 wird die SVP Obwalden ihren Nachfolger oder ihre Nachfolgerin wählen.

Themenanlass Versorgungssicherheit

Im Anschluss an die Nominationsversammlung fand ein öffentlicher Themenanlass zum Thema Versorgungssicherheit statt. Der Wahlkampfleiter der SVP Schweiz, Nationalrat Marcel Dettling, hatte den Weg nach Obwalden gefunden. Er informierte insbesondere über die Revision des Agrargesetzes, wovon er als Landwirt selbst direkt betroffen ist. Monika Rüegger präsentierte die Problematiken in der Energieversorgung und zeigte die Lösungen der SVP dazu auf. Regierungsrat Daniel Wyler äusserte sich schliesslich als Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Obwalden zu den vorhandenen Notfallkonzepten zur Sicherung der Energieversorgung in künftigen Krisensituationen.

Vorstand SVP Alpnach

CVP Alpnach – Die Mitte



Zusammenkunft der Parteienvertreter mit dem Gemeinderat Alpnach

Der Gemeinderat orientierte die Kantonsrätinnen und Kantonsräte und die Parteienvertreter am halbjährlichen Treffen, dass die Schulhausplanung neu mit einem externen Projektleiter im Sinne eines Gesamtprojektes vorangetrieben werden soll. Es soll

der Neubau einer Sport- oder Mehrzweckhalle mit Sanierung der bestehenden Turnhalle wie auch die Verkehrserschliessung gesamtheitlich angegangen werden. Zudem soll auch die Erdverlegung der Hochspannungsleitung, die inzwischen von der CKW an das EWO überging, neu geprüft werden. Die CVP Alpnach – Die Mitte ist überzeugt, dass mit der Erdverlegung der Leitung viele Probleme gelöst und neue Projekte ermöglicht werden können. Sie erwartet, dass die Gemeinde die Bevölkerung über das geplante Gesamtprojekt zeitnah informiert und ihr die Möglichkeit gibt, das Projekt breit zu diskutieren, bevor man über einen Projektierungskredit abstimmt.

Der Gemeinderat wird den Entwurf der neuen Gemeinde- und Organisationsverordnung im Frühsommer verabschieden und den Parteien zur Vernehmlassung zustellen. Die CVP/Mitte ist enttäuscht, dass die Einbürgerungen in Zukunft durch den Gemeinderat und nicht – wie von ihr vorgeschlagen – durch eine Kommission entschieden werden sollen.

Weil die im Chilcherli vorgesehene Entsorgungsstelle nicht realisiert werden kann, schlug die CVP Alpnach – Die Mitte vor, umgehend eine Kommission einzusetzen, die ein Recyclingkonzept erarbeitet und prüft, ob ein eigentlicher Recyclinghof erstellt und/oder dezentrale Lösungen angestrebt werden sollen. Der Gemeinderat orientierte, dass zurzeit andere Standorte mit dem Kanton in Abklärung sind und er daher im heutigen Zeitpunkt auf den Einbezug der Bevölkerung verzichtet. Die CVP/Mitte bedauert, dass so wertvolle Zeit verloren geht und wesentliche Grundentscheide, die in den Masterplan einfließen sollten, allenfalls nicht rechtzeitig vorliegen werden.

Frühlinganlass – Aufwertung Südufer Alpnachersee

Gegenwärtig wird das Projekt «Aufwertung Südufer Alpnachersee» umgesetzt. Die CVP Alpnach – Die Mitte lädt ihre Mitglieder am 19. April 2023 zu einer Begehung ein. Bei einem Spaziergang zum Unterberg werden uns die Massnahmen vor Ort näher aufgezeigt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Alterszentrum Allmendpark

Wie dem letzten Alpnacher Blettli zu entnehmen war, haben der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung entgegen bisherigen Aussagen entschieden, das Pflegeangebot für die Wohnungen im Allmendpark an die private oder öffentliche Spitex zu übergeben. Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnungen müssen daher – wenn sie bei einer Krankheit oder

einem Unfall – Pflegeleistungen des Alterszentrums wünschen, in ein Zimmer der Alterszentrum umziehen (auch wenn die Wohnung auf der gleichen Etage liegt). In dieser Zeit zahlen sie zusätzlich zum Tarif des Pflegezimmers weiterhin den Mietzins ihrer Wohnung. Dies enttäuscht die Wohnungsmieterinnen und -mieter sehr, die in den Allmendpark gezogen sind, um genau diese Leistungen vor Ort beziehen und trotzdem in den eigenen Wänden wohnen zu können. Die Aussage «Dieser Entscheid fiel nicht einfach, jedoch wurde er zugunsten des Aufbaus vom Allmendpark gemacht.» ist für die CVP Alpnach – Die Mitte nicht nachvollziehbar. Sie ersucht den Stiftungsrat, seinen Entscheid zu überdenken und insbesondere auch die wirtschaftliche Situation der Bewohnenden zu berücksichtigen.

Gründung der Mitte Frauen Unterwalden

Gemeinsam die Zukunft der Frauen in Ob- und Nidwalden gestalten, Netzwerke und Freundschaften aufbauen und pflegen, Synergien nutzen, einander unterstützen – dies und vieles mehr steckt hinter der Idee, die Mitte Frauen Unterwalden zu gründen. Die Gründung findet am 28. April 2023, 19.00 Uhr, im Landgasthof Schlüssel in Alpnach statt.

Agenda

31.03.2023, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
19.04.2023, 18.00 Uhr	Begehung Südufer Alpnachstad, Treffpunkt beim Fussballplatz Alpnachstad
28.04.2023, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel
28.04.2023, 19.00 Uhr	Gründung Die Mitte Frauen Unterwalden im Landgasthof Schlüssel

Vorstand CVP Alpnach - Die Mitte

GARAGE  **ALPNACH-DORF**
MING
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
 Industriestrasse 9
 6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
 Fax 041 / 670 28 46
 Natel 079 / 415 67 58
 garage.ming@bluewin.ch
 www.garageming.ch

www.heinzwuethrichag.ch

GÄRTNER

Für schöne
Blumen und Gärten

HEINZ WÜTHRICH AG

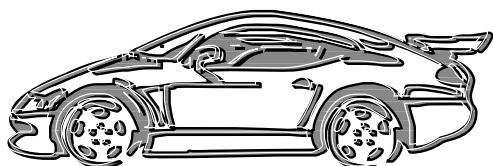
*Traumhafte
Frühlingsblumen*

Gartenbau

für Wege, Plätze, Mauern, Zäune und Gartenpflege
Vockigenstr. 8, Alpnach Dorf, 041 670 10 10

Blumengeschäft

für jeden Anlass die richtigen Blumen
Brünigstr. 27, Alpnach Dorf, 041 670 19 19



AUTO VON ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87



Nik Röthlin
Eichstrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16

IVAN BEE
VELOS & MOTOS

Brünigstrasse 5
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 19 46

**diverse
occasion
E-Bikes**

**ELEKTROVELO –
JETZT TESTEN**

- Bis zu 200 km Reichweite
- Leistungsstarker Motor von Bosch
- Langlebiger Lithium-Ionen-Akku
bis 750 Wh

**Kommen Sie vorbei
und machen Sie eine
Probefahrt.**



FDP.Die Liberalen Alpnach



Wahl Obergerichtspräsidium vom 12. März 2023

Die Obwaldner Stimmbevölkerung ist der Empfehlung der FDP.Die Liberalen OW gefolgt und hat mit deutlichem Mehr Daniela Widmer als neue Obergerichtspräsidentin für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 gewählt. Wir gratulieren Daniela Widmer zur Wahl und wünschen ihr einen guten Start in ihrem neuen Amt.

Vorschau GV FDP.Die Liberalen Alpnach

Am Dienstag, 25. April 2023, findet um 19.30 Uhr die GV der FDP.Die Liberalen Alpnach im Restaurant Schlüssel statt. Die Einladungen dazu werden demnächst an alle Mitglieder verschickt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und eine abwechslungsreiche Generalversammlung.

Vorstand FDP.Die Liberalen Alpnach ■

CSP Alpnach



Am 21. März 2023 fand die Zusammenkunft zwischen den Vereinen und Parteien mit dem Gemeinderat statt. Neben Informationen zur Gewerbeausstellung ALPNACH2024 und dem Digitalen Dorfplatz Crossiety war einmal mehr die Schularealplanung ein grosses Thema. Im Fokus der Diskussion stand der Neubau der Sport-/Mehrzweckhalle. Die Vereine machten sich für eine Mehrzweckhalle stark.

Voranzeige: Am Donnerstag, 13. April 2023 um 19.30 Uhr findet das Frühlings-Treffen der CSP Alpnach an der Vockigenstrasse 2 statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir informieren über diverse Themen der Gemeinde und des Kantons und sind sehr interessiert an Diskussionen, Inputs und Meinungen. ■

SP Alpnach

Abstimmung über die Klimainitiative vom 12. März 2023

Die SP Alpnach bedauert zusammen mit der Kantonalpartei die Ablehnung der Klimainitiative am 12. März 2023. Und doch – bei einer Stimmbeteiligung von rund 37 % sind ein Viertel JA-Stimmen nicht wenig. Die SP OW bedankt sich und nimmt gleichzeitig so auch den Auftrag entgegen, am Thema Klimakrise zu bleiben. Die Gegenseite argumentierte in der Abstimmung immer mit dem Klima- und Energiekonzept OW. Das reiche und es brauche keine Gesetze in der Verfassung; die Klimaziele können mit den 30 Massnahmen erreicht werden. Zusammen mit allen Sektionen der SP wird die Kantonalpartei immer wieder auf diese – auch so einfach einzuhaltenden – Massnahmen des Klimakonzeptes aufmerksam machen.

Die nächste Abstimmung zu einem Klimathema steht vor der Tür: Am 18. Juni 2023. stimmt die Bevölkerung über den Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative ab: «Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit».

Austausch mit dem Gemeinderat

Auch dieses Jahr wurde im März das Gespräch zwischen den Parteien, dem Gemeinde- und Kantonsrat und der Geschäftsleitung organisiert. Die SP Alpnach war mit dabei. Interessant war vor allem das Traktandum «Sporthalle». Der Gemeinderat hat eine sehr sportliche Zeithorizonte vorgelegt und wird zeitnah die Bevölkerung darüber informieren.

Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur SP Alpnach Mitgliederversammlung: Freitag, 28. April 2023 um 19.30 Uhr.

Anmeldung bis 26. April 2023 an:

l.abaecherli@bluewin.ch

Zu guter Letzt

Obwohl es auf der Welt immer wieder drunter und drüber geht, eine Bank die andere übernehmen muss, der Krieg im Osten kein Ende nimmt und Alpnach im Bauboom ist – die Natur erwacht, blüht, grünt und wird bunt. Frohe Ostertage.

Vorstand SP Alpnach ■

24. HIGHLAND CATTLE SHOW

24. HIGHLAND CATTLE SHOW 2023

EINTRITT
GRATIS

PROGRAMM SAMSTAG

- 10:00 Uhr Richten der Tiere
- 16:00 Uhr Wahl des männlichen & weiblichen Rassensiegers
- 20:00 Uhr Unterhaltungsabend mit Echo vom Arvi,
Barbetrieb mit Dj Laban, Whiskybar, Cheliwagen

PROGRAMM SONNTAG

- 08:00 Uhr Highland Zmorgä (Landfrauen OW)
Anmelden unter: info@highlandcattle.ch
- 10:00 Uhr Highland Games
mit schottischen Klängen THE CLAN
- 10:30 Uhr Jungzüchter-/Old Ladies Cup
- 11:00 Uhr Wahl Miss Highland (Kinderjury)
- 13:00 Uhr Hirtenhund und Schafe
mit schottischen Klängen THE CLAN
- 14:30 Uhr Wahl Betriebscup & Präsentation der Siegtiere

1.+2.23
APRIL 2023
FLUGPLATZ
ALPNACH

OCHS AM SPIESS | VERKAUFS- UND MARKTSTÄNDE | RICHTER STUART CAMPBELL
AUS SCHOTTLAND | HÜPFBURG | PRODUKTE RUND UM DAS HOCHLANDRIND

Hauptsponsoren

www.highlandcattle.ch



Männerriege Alpnach



Zu alt für die Jugendriege und zu jung für den Lehnstuhl?

Männerriege Alpnach! Bringt Schwung in den Alltag!

Hast auch du Freude, dich regelmässig körperlich fit zu halten, gut aufgewärmt etwas Unihockey, Basketball, Volleyball etc. zu spielen und hast bereits 40 Jahre und mehr auf den Schultern? Dann passt du genau zu uns! Wir trainieren jeweils am Freitag, 19.00 – 21.00 Uhr unter Anleitung eines diplomierten Trainers. Eine Verpflichtung auf eine regelmässige Teilnahme besteht nicht. Wer anschliessend noch Zeit und Lust hat, trifft sich auf einen Umtrunk in einem Alpnacher Restaurant.

Bist du interessiert? Schau an einem der folgenden Interessenten-Abende unverbindlich vorbei

- Freitag, 5. Mai 2023, 19.00 – 21.00 Uhr
- Freitag, 9. Juni 2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Treffpunkt: jeweils 18.45 Uhr vor der grossen Turnhalle oder melde Dich bei Guido Wolfisberg (041 670 37 37; guidowolfisberg@bluewin.ch).

Wir freuen uns auf dich und deinen Schwung!

Männerriege Alpnach

IG Rehkitzrettung Alpnach

Rehkitzrettung mit Drohne und Wärmebildkamera

Helfer gesucht!

Mit einer Drohne, ausgestattet mit Wärmebildkamera, suchen wir die Rehkitze auf und bringen sie in Sicherheit, bevor der Landwirt mit der Mähmaschine auffährt!

Wir Alpnacher Jäger versuchen seit einigen Jahren den wehrlosen Jungtieren so zu helfen und wir möchten diese Arbeit langfristig weiterführen.

Weil dies jedoch jedes Mal mehrere Helfer benötigt, möchten wir auch interessierte und hilfsbereite Alpnacherinnen und Alpnacher miteinbeziehen.

Falls du Frühaufsteher bist und Interesse an unserer Natur hast, so melde dich bei Ruedi Kiser unter 079 653 85 64.

Besten Dank für deine Mithilfe

Die Alpnacher Jäger

Hegeleitung: Beat Niederberger, Elmar Hess, Ruedi Kiser



Dieses Rehkitz konnte gerettet werden

NÄF

TEXTIL

NÄF AG

Seestrasse 77, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 34 22
www.naef.swiss
textil@naef.swiss



Vorhänge Kissen Plissees Vorhangsysteme Spezialanfertigungen...

Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf

Ein Erlebnisbericht von Jenny Müller

Mein Name ist Jenny Müller. Ich bin 19 Jahre alt, wohne im Kanton Glarus und bin Polymechanikerin im 4. Lehrjahr bei der Firma Sauter Bachmann AG in Netstal.

Im Rahmen der obligatorischen Vertiefungsarbeit im 4. Lehrjahr, mit dem übergeordneten Thema Industrialisierung, befasste ich mich mit dem spannenden Bereich Lufttransport. Hierzu verglich ich die Einsatzmöglichkeiten und Abläufe der privaten Firma Heli Linth in Mollis zur Schweizer Luftwaffe. Ich wandte mich an das Departement VBS und erhielt die Kontaktdaten des Militärflugplatzes Alpnach. Der verantwortliche Berufsbildner bot mir einen Termin an und somit durfte ich am 24. Oktober 2022 einen Tag auf dem Militärflugplatz verbringen.

Mein Ziel war es möglichst viele Informationen für meine Vertiefungsarbeit zu erhalten. Ich bekam einen sehr interessanten Einblick in die operationellen Abläufe, wie auch in den Helikopter-Unterhalt.

Mir ist aufgefallen, dass in der Fliegerei alles seinen Platz und seine Ordnung hat. Dies sei einer der wichtigsten Punkte, damit die grösstmögliche Sicherheit gewährleistet werden kann. Es ist schwierig zu sagen was mich am meisten beeindruckt hat. Was sehr beeindruckend war, dass Lernende Polymechaniker ihre Schwerpunktausbildung auf dem Super Puma in der Instandhaltung absolvieren. Den Aufbau dieser Ausbildung finde ich extrem toll und beneidenswert. Mein Highlight war aber definitiv das Interview mit einem Piloten und die startenden und landenden Super Pumas.



Jenny Müller in einem Super Puma

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlichst bedanken, dass ich einen Tag auf dem Militärflugplatz Alpnach verbringen durfte. Es war ein besonderer Tag für mich und hat meinen Wunsch Pilotin zu werden bekräftigt.

Wir wünschen auf diesem Weg Jenny Müller viel Erfolg bei den Lehrabschlussarbeiten und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag
7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwatche, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr



VOCOM
BUSINESS IT-SOLUTIONS

EINFACH UND FLEXIBEL
VOCOM365 CLOUD LÖSUNGEN

Datenspeicherung im regionalen Datencenter

WWW.VOCOM.CH

VOCOM Informatik AG
Rob.-Barmettlerstr. 6
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 72 20

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43 – 46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach
April 2023

Woche	14 / 23	15 / 23	16 / 23	17 / 23
Einsätze zu Gunsten Dritter				
Aus-/Weiterbildung PU (Super Puma/Cougar)				
Aus-/Weiterbildung EC 635				
Pikett Search And Rescue (SAR) / Such- und Rettungsflüge				
Pikett Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden)				
Weiterbildungskurse auf Propellerflugzeuge PC7				
Training Fallschirmaufklärer mit Propellerflugzeugen PC-6				

03.04.23 – 14.04.23 Super Puma Display Trainingskurs
17.04.23 – 19.05.23 Fluglehrer Kurs EC635

Belegungsplan Truppenlager Kleine Schliere und
Truppenunterkunft Chilcherli
April 2023

Woche	14 / 23	15 / 23	16 / 23	17 / 23
Truppenlager Kleine Schliere				
Truppenunterkunft Chilcherli				

Truppenlager Kleine Schliere:

31.03.23 – 08.04.23 Jungwacht und Blauring Region Basel
17.04.23 – 12.05.23 Wiederholungskurs Lufttransport Kommando 3

Truppenunterkunft Chilcherli:

17.04.23 – 12.05.23 Wiederholungskurs Lufttransport Kommando 3

Besondere Aktivitäten:

05.04.23 Mittagshalt der Richtstrahl-
schule 62
24.04.23 – 25.04.23 Mobilmachungsübung, es werden
rund 700 Soldatinnen und Solda-
ten bei der Mobilmachungsübung
teilnehmen. Am 24. April 2023
zwischen 8.00 Uhr und 15.00 Uhr
ist daher mit einem grösseren Auf-
kommen an Personen und Fahr-
zeugen im Bereich vom Bahnhof
Alpnach bis zum Kavernenareal
zu rechnen. Wir bitten um ent-
sprechende Berücksichtigung im
Strassen- und Schienenverkehr
rund um den Flugplatz Alpnach.
Wir wünschen den Soldatinnen
und Soldaten einen erfolgreichen
Wiederholungskurs 2023 und viel
Erfolg bei der Mobilmachungs-
übung.

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per eMail:
info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch



Auto
von Ah AG

Industriestrasse 25 • 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 72 90 • www.autovonah.ch





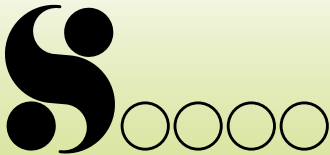
TRADITION DIE BEWEGT.



Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch

Farben Ideen Atelier



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Sarnen · Alpnach Dorf · Emmen
www.schwarzenberger-gmbh.ch



Wir beraten Sie gerne!



Sonnige Zukunft mit Solarstrom

- selber produzieren?
- selber brauchen?
- Wir wissen wie!



**Elektro, Telefon, TV/SAT, Beleuchtung, Solar
Haushaltapparate, Zentralstaubsauger, 24h Pikett**

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch



GASSER ELEKTRO

JO des Wassersportclub Obwalden, WSCO



«Trockentraining»

Boote gehören ja eigentlich aufs Wasser, dafür sind sie gebaut. Doch auch an Land können sie manchmal ganz nützlich sein. So wie beim Trockentraining der WSCO Sailing Youngsters.

Weil unsere Segelboote noch im Winterlager sind und wir erst nach Ostern wieder aufs Wasser gehen, trafen wir uns zwischen Januar und März einmal im Monat zum sogenannten «Trockentraining». Dabei ging es jeweils darum, dass die jungen Seglerinnen und Segler nicht alles vergessen, was sie im Sommer gelernt haben. Sogar ein Boot kam beim Trockentraining zum Einsatz, so dass die Steuerbewegungen und Sitzpositionen auch mal in Ruhe und ohne Wind und Wellen geübt werden konnten. Ein Highlight war auch das von Anke selber gemachte Segel-Quartett. Damit konnten wir spielerisch alles Wichtige über unsere Boote repetieren.



Das selbstgemachte Segel-Quartett macht Spass ■

Die «WSCO Sailing Youngsters» sind die Juniorinnen und Junioren vom Wassersportclub Obwalden. Bei uns können Kinder bereits ab neun Jahren das Segeln lernen. Dafür gibt es spezielle kleine Kindersegelboote, die «Optimisten». Auf der ganzen Welt segeln Kinder mit den Optimisten auf Seen und Meeren.

Für die nächste Segelsaison, die bei uns nach den Osterferien startet, haben wir noch ein Boot frei. Bist du zwischen neun und zwölf Jahre alt und möchtest lernen, dein Segelboot durch Wind und Wellen zu steuern? Dann melde dich bei uns. Wir segeln jeweils am Samstag von 11.00 bis ca. 15.00 Uhr auf dem Alpnachersee.

Weitere Infos und Antworten auf alle Fragen erhaltet ihr bei Adi Imfeld: 079 372 80 69.

Ahoi,

Adrian Imfeld, Juniorenobmann WSCO



Ein Boot kann auch an Land nützlich sein, zum Beispiel beim Trockentraining

PILATUS-BAHNEN AG



Neue Pilatus Jahreskarte exklusiv für Alpnacherinnen und Alpnacher

Die PILATUS-BAHNEN AG lancieren ihre Jahreskarte neu. Die Karte ist persönlich und berechtigt ab Kaufdatum zur freien Fahrt auf allen Strecken der Pilatus-Bahnen. Durch die grossen Investitionen bei der Zahnradbahn und auch bedingt durch Kostensteigerungen sowie die Teuerung erhöht sich der allgemeine Jahreskarten-Preis per 1. Mai 2023 auf CHF 310.00.

Die Pilatus-Bahnen AG haben entschieden für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Alpnach eine Einheimischen-Jahreskarte zu lancieren. Der Preis für die Einheimischenkarte beträgt lediglich CHF 250.00.

Spezialangebot für Familien: Kauft das Elternpaar je eine Jahreskarte, so erhalten alle im gleichen Haushalt lebenden Kinder (bis 16 Jahre) die Kinder-Jahreskarte gratis. Die Alpnacher Familie zahlt somit maximal CHF 500.00.

Für alle Jahreskarten-Inhaberinnen und -Inhaber gibt es in den Pilatus-Shops 10 % auf Merchandisingartikel (ausgenommen Getränke und Esswaren) sowie 10 % auf den Eintritt in den Seilpark auf der Fräkmüntegg. ■

Tschyfärä-Zunft Alpnach

Impressionen der Fasnacht 2023 in Alpnach



Gesundheitsamt Obwalden

Prämienverbilligung 2023

Die Krankenversicherungen erheben ihre Prämien ohne das Einkommen oder Vermögen der Versicherten zu berücksichtigen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll bei den in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebenden Personen die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vermindern.

Die Prämienverbilligung im Kanton Obwalden wird auf Antrag berechnet.

Welche Personen haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

Alle Personen, die

- am 1. Januar 2023 ihren primären steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Obwalden haben
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen

Massgebend für die Beurteilung des Anspruchs sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar. Im Laufe des Jahres eingetretene Änderungen werden erst im Folgejahr berücksichtigt.

Wer muss ein Antragsformular einreichen?

- Personen, welche bisher kein Antragsformular erhalten und eingereicht haben, können mit Hilfe dieses Formulars einen Anspruch geltend machen
 - Für jede selbstständig besteuerte Person – Jahrgang 2005 und älter – ist ein **eigenes Antragsformular** einzureichen. Eltern und ihre Kinder mit Jahrgang 2006 und jünger werden gemeinsam betrachtet
 - Personen, die der Quellenbesteuerung unterliegen
- Das Antragsformular kann bis **22. Mai 2023** bei der Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen (Telefon 041 666 63 05) oder direkt im Internet unter www.ipv.ow.ch bestellt werden. Das Antragsformular wird anschliessend per Post zugestellt. Im Internet steht ein Rechner zur Überprüfung eines möglichen Anspruchs zur Verfügung.

Bis wann ist das Antragsformular einzureichen?

Das Formular ist bis **spätestens 31. Mai 2023** vollständig ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse einzureichen:



Kanton
Obwalden

Volkswirtschaftsdepartement, Prämienverbilligung, St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen

Ansprüche, die nach dieser Frist geltend gemacht werden, sind verwirkt. Der Beweis der rechtzeitigen Zustellung obliegt der antragstellenden Person.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

Die Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung. Die Krankenversicherer sind zuständig für die Verrechnung des Guthabens mit den laufenden Prämien.

Kontakt/Rückfragen

Prämienverbilligung, 041 666 63 05,
praemienverbilligung@ow.ch

Malen Sie sich Ihr Zuhause in den schönsten Farben aus...

Gräni – sauber, schnell und kostengünstig.
Verlangen Sie eine Offerte.

G R Ä N I

MALEN · RENOVIEREN · TAPEZIEREN · SPRITZEN

Gräni AG, Filiale Alpnach, **Oliver Marko**
Brünigstrasse 46, 6055 Alpnach Dorf, Tel. 079 729 40 65

KÜNG HOLZ BAU

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch



JA, NUR HOLZ



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 16.00-19.00 Uhr

Samstag 9.00-15.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

HAUSGEMACHTE FONDUES



Verschiedene Weinaktionen

Degustationen am
Käsechessi 10-15 Pers.

Aktuell:

Weine aus der Stadt Wien

Apéroservice

Guets us Obwalde

Italianische Spezialitäten



Auto Dall' Omo GmbH
Brünigstrasse 32
6053 Alpnachstad
T. 041 672 72 62

info@autodallomo.ch
www.autodallomo.ch

IHR TOYOTA CENTER

STV Alpnach Jugend

Konflikte im Vereins- und Schulalltag

Seit mehr als fünfzehn Jahren sind wir immer donnerstags von 16.30 – 18.00 Uhr mit einer grossen Schar Mädchen in allen drei Turnhallen der Schule Alpnach. Lachende Kinder, mit am Ende des Trainings roten Backen, ist jeweils unser Ziel und Motto. Mit viel Freude engagieren wir Leiterinnen uns, in unserer Freizeit, um den Kindern von Grosser Kindergarten bis Oberstufe, die Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Vor unserem Training sind momentan Oberstufenklassen in den Turnhallen, der Schulunterricht geht bis 16.40 Uhr. Vielleicht fängt da schon das Problem an... die Garderoben sind doppelt belegt, wie schnell sind da ein Paar Schuhe verrutscht oder eine Jacke wird umplatziert. Auch kommt es häufig vor, dass Kinder und Jugendliche, welche weder Schule noch Vereinst raining haben, sich in der Turnhalle, sogar Garderobe aufhalten. Das Schul- und Turnhallen Gelände wird ja bekanntlich auch von vielen als Freizeittreffpunkt genutzt. Diese Thematik ist auch von anderen Sportvereinen zu hören.

Etwas erstaunt waren wir, als vor ein paar Wochen vier Schülerinnen der obengenannten Klassen bei uns in der Halle erschienen, mit der Anschuldigung, unsere Mädchenriege Kinder hätten ihre Natels aus der Garderobe gestohlen. Die Sache konnte schnell geklärt werden da die Natels, zwar nicht mehr da wo sie anscheinend platziert wurden, aber dann doch wieder auftauchten. Die Sache schien für uns erledigt, dachten wir. Beim Umziehen nach dem Training, fehlten dann von drei Kindern der Mädchenriege, die Jacken. Scheinbar spurlos verschwunden, wir suchten alle Garderoben, Abfalleimer, Duschen, WC s und die Turnhallenumgebung ab.

Die Enttäuschung der Mädchen war verständlicherweise gross. Auch wir Leiterinnen können so etwas nicht nachvollziehen. Für uns ist das kein Lausbubenstreich, sondern eine Tat, die nicht vorkommen sollte.

Nun, wer ist dafür zuständig? An wen sollen wir uns melden? Schulsekretariat? Da es ausserhalb der Schulzeit war, eher nicht in deren Tätigkeitsbereich... Wobei wir am Tag danach gute Gespräche mit dem Schulsekretariat hatten und uns verstanden fühlten. Wir als Verein? Eigentlich auch nicht unser Aufgabengebiet...



STV ALPNACH

Direkt an die Kinder & Jugendlichen? Welche waren es denn? Wohl bekanntlich niemand...

An die Eltern? Wissen Sie, wo sich Ihre Kinder in der Freizeit aufhalten?

Die ganze Sache konnte bis jetzt leider nicht geklärt werden. Uns ist es ein Anliegen, hinzuschauen, den Kinder Respekt und Freude am Sport zu vermitteln, sie zu stärken. Darum diese Zeilen, um nicht einfach weg zu schauen. In der Hoffnung, an die Vernunft der Kinder und Jugendlichen zu appellieren, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, wünschen wir uns, dass so etwas nicht wieder vorkommt.

Raffaella von Rotz (J&S Coach STV Alpnach Jugend) & Gabriela Moser (Hauptleitung Mädchenriege, STV Alpnach Jugend)



Die Mädchenriege Kinder des STV Alpnach Jugend ■

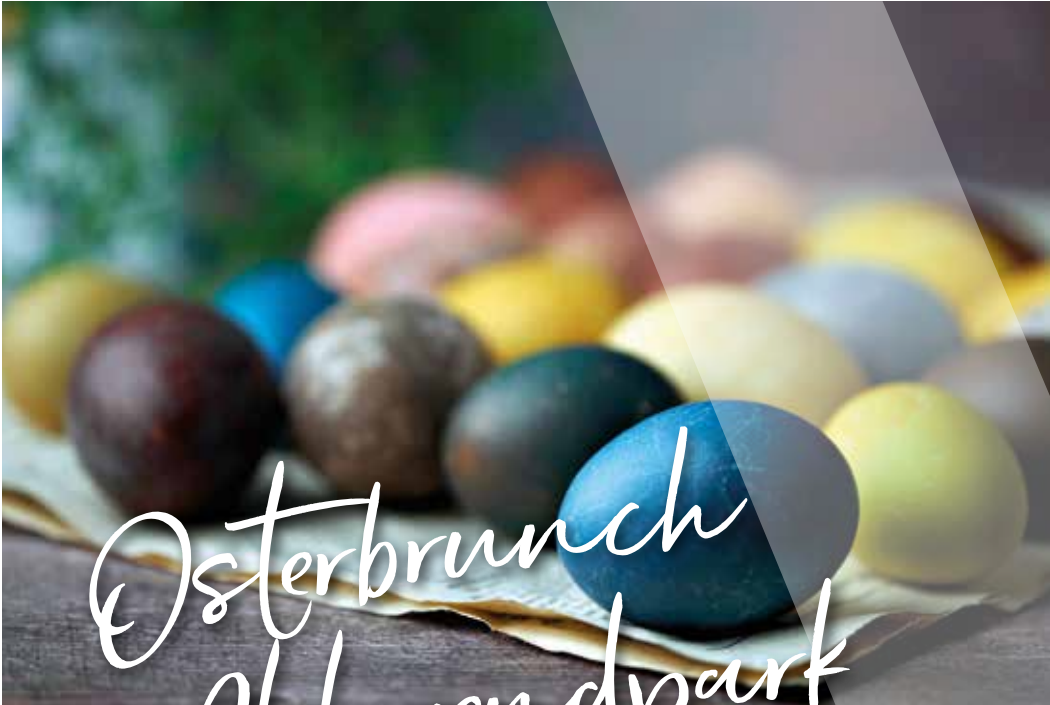
Waschfee gesucht

Wer möchte 2x wöchentlich unsere Arbeitskleider einer Autogarage waschen.

Die Hosen, T-Shirt und Pullover unserer 5 Kollegen waschen und bügeln.

Anlieferung und Abholung jeweils Mittwoch und Freitag.

Haben sie Interesse? Rufen sie Peter unter der Nummer 079 602 20 30 an.



Osterbrunch im Allmendpark

Herzlich willkommen zum
gemütlichen Sonntagsbrunch
mit einem reichhaltigen Angebot
aus der Region.



Restaurant Allmendpark
Allmendweg 4
6055 Alpnach

Tel. 041 672 51 71
info@restaurant-allmendpark.ch

restaurant-allmendpark.ch
Offen täglich 8 - 17 Uhr

Sonntag, 9. April 2023

9-14 Uhr, Tischreservation empfohlen

Erwachsene	CHF	39.50
Jugendliche bis 16 Jahre	CHF	15.00
Kinder bis 8 Jahre	CHF	5.00

Küng Holzbau AG

Scheen isch's gsi!

Bei strahlendem Sonnenschein öffneten wir am 18. März 2023 unsere Küng-Tore. Besucher von jung bis alt konnten die Produktion der Vollholzhäuser hautnah miterleben und das ein oder andere Präsent erfreute die Beschenkten.

Wir durften zahlreiche spannende Gespräche führen, viele tolle Komplimente entgegennehmen und einen geselligen Tag erleben.

Im Namen der ganzen Belegschaft danken wir allen Besuchern für das grosse Interesse an unserem Handwerk.



Kinder Spielparadies



Ort für Begegnungen



Rundholztransporter

KÜNG
HOLZ
BAU



Handwerk des Schindelmachers



MANGOTT TREUHAND

Finanzen / Immobilien / Steuern / Beratungen

Mangott Treuhand GmbH

Angela Mangott

Mühlegässli 2

6055 Alpnach Dorf

Tel.: 041 670 26 66

Nat.: 078 716 46 86

angela@mangott-treuhand.ch

www.mangott-treuhand.ch



Allmend Drogerie AG

Robert Barnettlerstr. 1

6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 22 22

info@allmendedrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

alpnach.ch

FC Alpnach

FC Lengnau besucht den FC Alpnach



Musikgesellschaft Alpnach



Wer jahrelang in der Blasmusik tätig ist, darf auch gefeiert werden. Für ganze 35 Jahre in der Musikgesellschaft Alpnach und insgesamt 50 Jahre musikalischer Tätigkeit im Schweizer Blasmusikverband wurde Alois Vogler an der Delegiertenversammlung des Unterwaldner Musikverbandes am Samstag, dem 18. März 2023 in Buochs, geehrt. Alois, besten Dank für deine langjährige Mitgliedschaft und deinem Engagement innerhalb der Gremien der Musikgesellschaft Alpnach!



Alois Vogler; Luana Menoud-Baldi, Präsidentin SBV;
Roland Bucher, Präsident UMV (von links nach rechts)

Weiter gibt es zusätzliche Infos zu unserem grossen Fest am 24. Juni 2023. Ab 18.00 Uhr startet das Soundä erstmals im Chilcherli Alpnach. Euch erwartet Blasmusik vom Feinsten mit der Gruppe «5-er Blech», der Musikgesellschaft Alpnach und dem «Echo vom Fuchsloch». Für Speis und Trank ist bestens vorgesorgt. Wir freuen uns zusammen mit unseren Sponsoren auf einen unvergesslichen Musikabend. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unseren Goldsponsor Pilatus Getränke Alpnach und unseren Silbersponsoren Raiffeisenbank, Alpnach Schänke AG, Bürgi AG, und Wigger Service.



vitaswiss Sektion Obwalden



Einladung zum Vortrag

Datum: Dienstag, 25. April 2023
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Lehrbienenstand Hubelweg, Sarnen
Referent: Markus Michel, Sachseln
Bienen OBWALDEN

Thema: **Wo Bienen fliegen, ist die Welt in Ordnung**

Markus Michel führt uns durch die Welt der Bienen und gibt uns einen Überblick über die Imkerei und die Biodiversität.

Eintritte: Mitglieder	CHF 10.00
Nicht-Mitglieder	CHF 15.00
Schüler und Lernende	CHF 10.00

Alle sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

vitaswiss Gymnastik®

Fit-Gymnastik

18.00 – 19.00 Uhr

Montag: Dorfturnhalle 1, Sarnen

Rückengymnastik im «Zeitraum»

8.00 – 9.00 Uhr

Dienstag: Freiteilmattlistrasse 50, Sarnen

Rückengymnastik

18.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: Dorfturnhalle 1, Sarnen

NEU Zumba Gold

ab Dienstag, 25. April 2023

17.15 – 18.15 Uhr

UG-Dreifachturnhalle, Sarnen

Probelektion und Einstieg jederzeit möglich.

Auskunft und Anmeldung: Ruth Burch, 041 660 47 29
ruth.burch@live.vom

www.vitaswiss.ch/kanton_obwalden



W. DÜRRER Dach & Wand AG

Industriestrasse 18
6055 Alpnach-Dorf
Telefon 041 670 15 60
www.dach-wand.ch

- Steil- / Flachbedachungen
- Blitzschutzanlagen
- Dachfenster
- Bauspenglerei
- Fassadenverkleidungen
- Solaranlagen

famo3D

Ihr 3D Spezialist
für additive Serienfertigung

Beratung | Entwicklung | Optimierung |
Additive Fertigung | Veredelung



by Famo-Druck AG
6055 Alpnach Dorf
+41 41 672 91 72
famo3d.ch
info@famo3d.ch



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.), Karton, Siloballenfolien.

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle.

Gratis: Flaschenglas, Altglas, Elektrogeräte (SENS-Swico) und Papier



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Faustball Alpnach



Alpnacher Jugendteams blicken auf eine gelungene Hallensaison zurück

Drei Jugendteams vom Faustball Alpnach nahmen an den Hallenmeisterschaften teil. In drei Meisterschaftstagen bemühten sich die Teams, mit cleveren Spielzügen und viel Teamgeist Punkte zu holen.

Die Fortschritte des U16-Teams waren im Vergleich zum letzten Jahr deutlich zu erkennen. Das Spiel in der Kleinhalle ist nicht einfach, es gilt die Bälle gezielt zu spielen und Eigenfehler zu vermeiden. Die Mannschaft zeigte gute Abwehrreaktionen, präzise Pässe und schnelle Schläge. Dies wurde jedoch nicht immer mit Punkten belohnt, es galt immer wieder aufzustehen und weiterzukämpfen. Das konnte das U16-Team sehr gut umsetzen und steigerte sich von Spieltag zu Spieltag sichtlich.

Auch das U12-Team spielte hart umkämpfte Matches und konnte viele Erfahrungen sammeln. In den Spielen konnte man sehr gute Leistungen von jedem einzelnen Spieler aber auch vom Team sehen. Die Weichen sind gestellt, dass das Team mit ein bisschen mehr Mut und Präzision noch viel erreichen kann. Besonders erfreulich ist, dass in dieser Saison gleich drei neue Spieler im Team integriert werden konnten.

Das U10-Team erwischte einen guten Start in die Hallensaison. Das Team konnte viele Spiele gewinnen und zeigte grosse Freude an den gemachten Punkten, klatschte untereinander ab und unterstützte sich gegenseitig. Belohnt wurden die Spieler und Spielerinnen dafür mit dem zweiten Platz.

Die Alpnacher Faustballteams freuen sich jetzt darauf, ihre Leistungen in der Sommersaison auf dem Rasen zu bestätigen.



Das U10-Team holte sich den zweiten Platz

Stiftung Betagtenheim Alpnach



Seit Oktober 2022 sind wir in den neuen Allmendpark umgezogen. Die Bewohnenden und Mitarbeitenden dürfen sich an den grosszügigen Räumlichkeiten erfreuen und im November sind die Mieter in die Wohnungen am Allmendweg 2 eingezogen. Die neue Umgebung ist schon vertraut und die grosszügige Infrastruktur ermöglicht viel Neues.

Doch was passiert eigentlich mit dem alten Gebäude, dem ehemaligen Alterszentrum Allmend an der Dammstrasse 24?

Im November 2022 konnten wir mit dem Umbau starten. Von aussen sieht man den grossen Baustellenkran und man kann verschiedene Umbauaktivitäten beobachten. Im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss entstehen die neuen Büroräumlichkeiten für den Regionalen Sozialdienst Obwalden. In den drei weiteren Obergeschossen werden 16 zentral gelegene 1- bis 4½-Zimmer Mietwohnungen realisiert.

Wohnungsangebot:

2x 1½-Zimmerwohnung

1x 2-Zimmerwohnung

8x 2½-Zimmerwohnung

4x 3½-Zimmerwohnung

1x 4½-Zimmerwohnung

Abstellräume

Garagenplätze

Die Wohnungen werden im Herbst 2023 bezugsbereit sein.

Interessierte können sich bereits heute unverbindlich auf die Interessentenliste setzen lassen, um beim Vermarktungsstart die Informationen aus erster Hand zu erhalten

(bitte senden Sie eine E-Mail mit Adresse/Kontaktdaten an: ramon@fallegger.ch).

Armin von Atzigen
Stiftungsratspräsident

alpnach.ch

Pro Senectute

Angebote Pro Senectute

Steuererklärung, alle Jahre wieder ...

sind wir aufgefordert, die Steuererklärung einzureichen. Unser Steuerklärungsdienst erledigt dies für Sie. Voraussetzung ist, dass Sie über kein Wohneigentum und keine Aktien und / oder ausländische Wertpapiere verfügen. Die Steuererklärung wird von freiwilligen Fachpersonen ausgefüllt. Die Kosten sind nach Vermögen abgestuft. Melden Sie sich bei der Beratungsstelle, dort erfahren Sie, welche Unterlagen Sie mitbringen müssen. Tel. 041 666 25 40/41.

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Telefon 041 666 25 45 / www.ow.prosenectute.ch
info@ow.prosenectute.ch



Alpnachersee, Foto K. Fischbacher, Kanuzentrum

Paddel-Treff für Kajak / Kanadier / SUP

15. Juni – 31. August 2023, 12mal, jeweils Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Kurse jetzt anmelden

Handy Grundkurs (ohne iPhone)

27. & 28. April 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr

Yoga Einsteigerkurs (auch auf dem Stuhl),

8. Mai – 3. Juli 2023, 8mal, jeweils 9.45 bis 10.45 Uhr

**PRO
SENECTUTE**

Waldtraining im Ennetriederwald

4mal ab Montag, 15. Mai 2023, jeweils 9.00 bis 10.30 Uhr

Kanu-Kurs: Kanadier / Kajak / Stand-up-Paddeln

7. – 21. Juni 2023, 3mal, jeweils Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schloss Meggenhorn mit Hortensiensammlung

Sonntag, 18. Juni 2023, 13.30 bis 17.45 Uhr

SG Obwalden Damenfussball



Mädchenfussball: Spielerinnen gesucht!

Wir sind zehn fussballbegeisterte Mädchen der SG Obwalden und suchen Verstärkung. Jeden Mittwoch trainieren wir von 17.30 – 19.00 Uhr in Alpnachstad. Zurzeit kommen wir aus Giswil, Sarnen, Kägiswil und Alpnach und sind zwischen neun und 13 Jahren. Auch jüngere Mädchen sind willkommen. Das Training passen wir der Gruppe an und der Spass steht im Vordergrund. Bist du motiviert? Dann melde dich beim Trainerteam? Bärli Durrer (079 658 48 74) oder Daniel Diem (078 625 36 60).



HESS
 platten cheminee ofen
 alpnach engelberg
 hergiswil nottwil
www.hessundpartner.ch

Ludothek Alpnach

Warum immer alles kaufen, wenn man es auch ausleihen kann?

Welche Familie kennt es nicht: die Schränke quellen über mit Spielen und Spielsachen. Die Kinder werden älter, die Interessen ändern sich – neue Spiele und Spielsachen «müssen» her. Doch wohin mit den alten?

Die Ludo bietet ein grosses Sortiment an Spielen (Brett- und Würfelspiele), DVDs und Spielsachen ab Kleinkindalter an. Ausserdem gibt es einige nicht alltägliche Fahrzeuge für draussen.

Die Vorteile der Ausleihe liegen auf der Hand: nach 4 Wochen, wenn die Begeisterung der Kinder nachlässt, wird das Spiel einfach zurückgebracht und bei Bedarf etwas Neues ausgesucht. Man braucht nichts zuhause zu lagern und hat immer Abwechslung. Kommt doch vorbei und schaut euch unser Angebot an.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Ludo-Team



Nichtalltägliche Fahrzeuge



Tolle Neuheiten



Grosse Auswahl an Lego und duplo

PROFESSIONELLE
FUSSPFLEGE
FÜR SIE UND IHN

VERENA FURRER
DIPL. FUSSPFLEGERIN
WALDEGG 22
6055 ALPNACH
TEL 041 670 37 02

Allmendpark Alpnach

Rückblick 1. Huisfasnacht im Allmendpark

Bunte Dekorationen, fröhliche Gesichter und stimmungsvolle Musik, erfüllte das Restaurant im Allmendpark am Fasnachtsfreitag.

Es war ein aufregender Nachmittag im Allmendpark, den es gab einen ganz besonderen Anlass: Die inner-schweizer Schlagersängerin Monica Guhl sollte auftreten und für musikalische Unterhaltung sorgen. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren schon seit Tagen aufgeregt und freuten sich auf den bevorstehenden Event.

Als Monica Guhl im Saal stand und ihre ersten Töne erklangen, war die Stimmung sofort auf dem Höhepunkt. Die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen und das anwesende Personal klatschten und sangen laut mit und tanzten sogar Polonaise zu den bekannten Schlagern. Die Musik schien alle Altersunterschiede zu überwinden und alle Menschen im Raum miteinander zu verbinden. Während der Pause, wurde das Publikum von der Küche mit hausgemachtem Fasnachtsgebäck und Kaffee verwöhnt. Es war schön zu sehen, wie sich die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen amüsierten und einfach mal den Alltag vergassen.



Urs Knüsel und Schlagersängerin Monica Guhl



Polonaise mit Jung und Alt

Als nächstes war die Guggenmusik Seegusler Alpnach an der Reihe, um für Abwechslung zu sorgen. Mit lauten Trompeten und Pauken brachten sie die Gäste zum Schaukeln und Klatschen.



Guggen Seegusler Alpnach

Am Ende des Nachmittags verliessen die Bewohnerinnen und Bewohner die Feier mit einem Lächeln auf den Lippen und einem unvergesslichen Erlebnis im Herzen.

Ein besonderer Dank gebührt allen helfenden Händen für diesen gelungenen Nachmittag.

Am Güdismontag hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Allmendpark zum Fasnachtsabschluss noch ein Auftritt der Guggenmusik Städler Schränzer Alpnach zu erwarten. An dieser Stelle bedanken wir uns bei beiden Guggen für die tollen Auftritte.

Brunchangebot

Unser Sonntagsbrunch-Angebot ist erfolgreich gestartet. Als nächstes stehen der Oster- und Muttertagsbrunch vor der Tür und wir möchten Sie herzlich dazu

einladen, Zeit mit Ihren Familien und Freunden zu verbringen. Aufgrund der grossen Nachfrage empfehlen wir eine vorgängige Anmeldung. Wir freuen uns, Sie im Allmendpark begrüßen zu dürfen.

Sandra Gassner, Mitarbeiterin Administration ■

PILATUS-BAHNEN AG



Ein erfolgreiches Jahr für die PILATUS-BAHNEN AG

Die PILATUS-BAHNEN AG blickt auf ein solides Geschäftsjahr 2022 zurück. Das anhaltend schöne Sommerwetter, das viele Schweizer Gäste veranlasste den Pilatus zu besuchen und der wieder anziehende internationale Tourismus haben wesentlich dazu beigetragen. Die Gästezahlen am Berg stiegen um 47.8 % auf 663'177 Besucherinnen und Besucher. In den Monaten Juni bis August wurden nahezu wieder die Gästezahlen wie in der Vor-Corona-Zeit erreicht.

In sämtlichen Monaten konnten die Umsätze des Vorjahres, wie auch diejenigen des Budgets in allen Bereichen übertroffen werden. Der Gesamtumsatz beläuft sich auf CHF 33.3 Mio. und konnte somit gegenüber dem Vorjahr um 62 % gesteigert werden. Den sehr guten Umsätzen stehen nur leicht höhere Personal- und Betriebsaufwendungen gegenüber. Dadurch resultiert ein Betriebsergebnis EBITDA in der Höhe von CHF 11.6 Mio.

«Wir dürfen nach zwei schwierigen Jahren mit Freude auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ein Jahr, in dem unsere Mitarbeitenden stark gefordert waren. Fehlende Stellenprozente wurden von den bestehenden Mitarbeitenden aufgefangen, was alles andere als selbstverständlich ist», sagt Godi Koch, CEO der PILATUS-BAHNEN AG.

Generationenprojekt «Zahnradbahn» kurz vor Abschluss

Das Generationenprojekt «Neukonzeption Zahnradbahn» biegt in die Zielgerade ein. Der Terminplan kann Stand heute eingehalten werden. Damit kann am 18. Mai 2023 in die neue Ära der steilsten Zahnradbahn der Welt gestartet werden.

Acht top moderne Triebwagen in Doppeltraktion werden in Zukunft auf dem über 130-jährigen Originaltrasse unsere Gäste dank den 360°-Panorama-Fensterfronten mit einem atemberaubenden Blick auf die eindrucksvolle Naturkulisse auf den Pilatus fahren.

In der Talstation Alpnachstad wurde ein zweiter Perron erstellt, sodass unsere Gäste gleichzeitig in die Triebwagen einsteigen können ohne zusätzliches Rangieren. Dank eines neuen Lifts und einer verbreiterten Wartehalle erfüllt die Bergstation Pilatus Kulm die neuesten Normen für einen behindertengerechten ÖV. Zudem gewährleistet ein zukunftsweisendes Zugleitsystem einen noch sichereren Betrieb. Die neuen Fahrzeuge sind geräuscharmer und senken dank Rekuperation den Strombedarf um mindestens 30 Prozent.

Alle im Projekt involvierten Mitarbeitenden und Partnerunternehmen leisteten eine enorme Arbeit und investierten neben ihrem «normalen» Tagesjob unzählige Stunden in das Projekt der neuen Zahnradbahn.

Godi Koch, CEO



Zahnradbahn Viadukt Eselwand



Morgenstimmung Pilatus-Kulm-Hotels ■



Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch



Fenster für die Zukunft
Eigenproduktion seit 1923




René Wallimann
Verkaufsleiter

www.fensterbunter.ch 6382 Büren 041 619 70 83



BÜRGI AG
Bauunternehmung
BÜRGI Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon

Grüneckweg 3, 6055 Alpnach
Tel. 041 672 71 11, Fax 041 672 71 10, info@buergibau.ch, www.buergibau.ch



NÄF AG
Seestrasse 2, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 34 22
www.naef.swiss
storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rollläden Insektenschutz Reparaturen...

Frauen- gemeinschaft Alpnach



Programm April 2023

Di, 4. Frauengottesdienst Flötenensemble
Flautis

Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Mi, 5. Familientreff Osternästli suchen

Der Osterhase hat beim Vorbeihoppeln Osternästli im Wald versteckt. Voller Freude machen wir uns auf die Suche! Anschliessend Zvieri in der Schulhaus Arena.

Start: 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr beim Schul-
hausspielplatz
Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events
Anmeldeschluss: 31. März 2023
Kosten: CHF 5.00 pro Kind
(Nichtmitglieder CHF 7.00 pro Kind)

Di, 25. Besichtigung Käseerei Flüeler

Nach einer Führung durch die Käseerei dürfen wir den feinen Käse auch degustieren und mit einem kleinen Apéro unsere Besichtigung abschliessen.

Zeit: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Ort: Käseerei Flüeler, Grunderbergstr. 7
Anmeldung: Ruth Imfeld, 079 856 56 00 oder
ruth-imfeld@gmx.ch
Anmeldeschluss: 20. April 2023
Kosten: CHF 10.00
(Nichtmitglieder CHF 15.00)
Teilnehmerzahl beschränkt

Spielgruppe Alpnach

Anmeldung für Schuljahr 2023/2024



Eine grosse Kinderschar besucht jedes Jahr die Spielgruppe Alpnach. Das Spielgruppenjahr ist eine wichtige Zeit, um das Kind auf den Kindergarten vorzubereiten und sanft den Ablösungsprozess einzuleiten.

Basteln, singen, streiten, lachen, Geschichten hören, Freunde finden, spielen, miteinander Znüni essen usw. sind wichtige Elemente, die den Alltag des Kindes bereichern.

Tag der offenen Tür zur Anmeldung:

Mittwoch, 3. Mai 2023 zwischen 14.30 und 16.30 Uhr

im Spielgruppenlokal (altes Feuerwehrlokal vis-à-vis Schulhausspielplatz)

Alter der Kinder: geboren zwischen 31. Juli 2018 und 31. Juli 2020

Das Spielgruppenteam
Ottília Lüthold und Martina Mathis



Gemeinsam Malen

Ob- & Nidwaldner Kantonschwingfest



Rahmenprogramm steht: beschwingter Auftakt mit Unterhaltungsabend

Beim 118. Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfest in Alpnach steht nicht nur der Sport im Zentrum, sondern auch Tradition und Folklore. Deshalb lancieren die Organisatoren das Fest am Freitag, 2. Juni 2023 mit einem Unterhaltungsabend. Drei namhafte Jodlerformationen bieten feinste Jodlerkost, bevor ein Ländlertrio die Besucherinnen und Besucher zum Tanz bittet.

Bevor die Schwinger am Sonntag, 4. Juni 2023 in die Hosen steigen, bietet das 118. Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfest in Alpnach bereits zuvor ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. So wird der Gabentempel am Freitag um 16.00 Uhr offiziell eröffnet und allen Interessierten zugänglich gemacht. Um 17.00 Uhr trifft man sich zum gemütlichen Feierabendbier. Und am Abend findet im Festzelt ein Unterhaltungsabend mit Jodelgesang und Tanz statt.

Einheimische Klänge und namhafte Gäste aus Nah und Fern

Ab 20.00 Uhr stehen dabei die bekannten Gastformationen Jodlerklub Wiesenberg und Jodlerchörli Hüsliberg Ebnat-Kappel sowie die einheimische Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad auf der Bühne. Im Anschluss bittet das Ländlertrio Echo vom Bäreaug Schwyz die Besucherinnen und Besucher zum Tanz bis in die frühen Morgenstunden.

Werden für Unterhaltung sorgen:



Jodlerklub Wiesenberg



Jodlerchörli Hüsliberg Ebnat-Kappel



Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad



Ländlertrio Echo vom Bäreaug Schwyz

Auch Wettkampfprogramm steht fest

Das Anschwingen ist am Sonntag, 4. Juni 2023 auf 7.30 Uhr angesetzt. Nebst rund 200 Schwingern aus allen Kantonen des Innerschweizer Schwingerverbandes werden sechs Schwinger der Gastsektion Thun und Umgebung den Wettkampf bestreiten. Nach dem Mittagessen wird das Schwingen um 13.15 Uhr fortgesetzt, der Festakt ist für 15.15 Uhr geplant und der Schlussgang wird gemäss Programm um 17.15 Uhr stattfinden. Die offizielle Rangverkündigung im Festzelt beginnt um 18.15 Uhr. Während des ganzen Tages sorgen der Jodlerklub Alpnach, die Alpnacher Fahnnenschwinger, die Musikgesellschaft Alpnach, ein Alphorntrio und ein Ländlertrio für Unterhaltung auf dem Festareal. ■

Kanton Obwalden

Flimmerpause 2023

Das bildschirmfreie Experiment «Flimmerpause» findet dieses Jahr vom 29. Mai bis 4. Juni 2023 statt. Auch in Obwalden legen Kinder und Erwachsene eine digitale Pause ein.

Smartphones, soziale Medien, Spielkonsolen und Co sind aus dem Alltag kaum mehr wegzudenken. Bewusste Bildschirmpausen einzulegen, wird daher aber umso wichtiger. Denn für das eigene Wohlbefinden sind Erlebnisse und Begegnungen im Hier und Jetzt unverzichtbar. Wer auf digitale Medien verzichtet, gewinnt viel, tankt Kraft und entdeckt Neues. Genau das ermöglicht die Flimmerpause und fördert damit die Medienkompetenz.

Vom 29. Mai bis 4. Juni legen Gross und Klein im Rahmen der Flimmerpause die digitalen Geräte weg und lassen sich auf das bildschirmfreie Experiment ein. Alle Familien, die sich für die Flimmerpause anmelden, nehmen zudem an der Verlosung von tollen Preisen und spannenden Offline-Abenteuern teil, die von Obwaldner Unternehmen wie bio familia, Brunni-Bahnen und Seilpark Melchsee Frutt gesponsert werden.



Flimmerpause – Akzent Luzern



Kanton
Obwalden



Jetzt als Familie anmelden und die flimmerfreie Challenge annehmen:
www.flimmerpause.ch

DISCOVER
SEILPARK
MELCHSEE-FRUTT

familia

brunni
engelberg

**OBWALD
ISCH ZWÄG**

GU BER NATUR STEINE

Pedicure Praxis Alpnach

dipl. Pedicure

Dragica Bee
Brünigstrasse 5
6055 Alpnach Dorf

076 533 70 96

www.pedicure-alpnach.ch
d.bee@pedicure-alpnach.ch



www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**



ROTHLIN

KUNDENMALEREI

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54

Fax: 041 671 03 53

E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussen-
renovationen
- Holzfassaden

pilatusGetränke⁺
Center

**Die Auswahl
macht
den Unterschied.**

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Jungbürger Obwalden



27. Coiffeur Partner Jassturnier

Das legendäre Coiffeur Jassturnier der Jungbürger Obwalden geht in die nächste Runde. Bei der 27. Ausgabe wird wieder um den tollen Wanderpokal gejasst. Natürlich bekommen die top platzierten Teams wieder ein schönes Preisgeld. Ebenfalls wird das letzt platzierte Team wieder den berühmt berüchtigten Trostwanderpreis erhalten.

21. April 2023 19.00 Uhr Kaffeehütte Alpnach

Die Sieger des 26. Turnieres, Hedi und Marie Wallimann möchten den Pokal noch so gerne verteidigen. Alle Jasserinnen und Jasser die um den legendären Wanderpokal jassen wollen, sollten sich Teamweise am 21. April 2023 um 19.00 Uhr in der Kaffeehütte in Alpnach einfinden.

Ebenfalls haben die Jungbürger Obwalden wieder eine reichhaltige Getränke- und Speisekarte mit allem, was das Jasser Herz begehrt.

Ich gib's äinisch umä

Über den ganzen Abend werden drei Runden Coiffeur, mit jeweils zugelosten Gegnern, gejasst. Das Team mit den meisten Siegen und dem besten Punktestand kann zum Schluss das Turnier für sich entscheiden. Alle die wieder mächtig Lust auf Jassen verspüren, sollen sich nun einen Partner suchen und am Freitagabend in der Kaffeehütte auf ein paar gemütliche Stunden vorbeikommen. Wir freuen uns, wenn es wieder heisst «ich gib's äinisch umä».

Jungbürger Obwalden

Philipp, Dave, Sandro

GV Frauenturnen Alpnach 2023



Zur siebten Generalversammlung des Frauenturnens Alpnach am 3. März 2023 begrüßte die Präsidentin Romy Wallimann 24 Mitglieder im Restaurant Nuovo in Alpnach.

Sie führte speditiv und humorvoll durch ein nicht ganz einfaches coronabedingtes vergangenes Vereinsjahr und berichtete über abgehaltene Sitzungen und Besuche bei Jubilarinnen.

Ursula Epp informierte über besuchte Turnstunden und die beliebten Freizeitaktivitäten.

Die Jahresrechnung 2023 der Kassierin Sibylle Fischbacher wurde von der Versammlung genehmigt.

Neuwahlen standen in diesem Jahr keine an. Wiedergewählt für zwei Jahre wurden

Wallimann Romy (Präsidentin), Wallimann Beatrix (Aktuarin), Thurnherr Edith (Beisitz) und Schleiss Sandra (Revisorin). Herzliche Gratulation.

Sieben Frauen besuchten die Turnstunden des letzten Jahres mit weniger als fünf Absenzen. Allen voran Lisbeth Wallimann mit nur zwei Absenzen. Bravo, Sie wurden mit einem Präsent aus der Allmend Drogerie beschenkt.

Bei einem kleinen Imbiss und einem Spiel liessen die Turnerinnen die GV gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auch immer auf neue Mitglieder.

Unser Turnverein vermittelt seinen Mitgliedern jeweils am Montagabend in der Turnhalle Alpnach verschiedene Formen des Sportes, die Pflege der Freundschaft und Geselligkeit. Infos bei Beatrix Wallimann, Tel. 041 670 17 14 oder god_i_wallimann@hotmail.com.

Beatrix Wallimann

**Familie mit 3 Kindern
sucht Baugrundstück/
Abriss-Grundstück
zum Neubau eines
Einfamilienhauses**

079 874 00 50
newsweethome@wolke7.net



Fleissige Turnerinnen



Mc One
Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch

Öffnungszeiten:
Di. – Do. 10.30 – 14.00 / 17.00 – 23.00 Uhr
Fr. – Sa. 10.30 – 24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag



365 Tage geöffnet



Caffè Ciao
Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 19.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away



Restaurant Cancun
Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr

Take-away 10% Rabatt



Gleis Drei Bistro[nomie]
Bahnhofplatz 6, 6053 Alpnachstad
Tel. 041 541 02 27, info@gleis-drei.ch
www.gleis-drei.ch
Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.00 Uhr



Ristorante Pizzeria Allegro
Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.45 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. 17.00 – 22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Take-away
10% Rabatt

